

**Burgund
Jahrgang 2023**

**Burgundy
Vintage 2023**



Burgund 2023: «Genussvolle Rote – klassische Weisse»

Sicherlich wird der Jahrgang als der ertragsreichste der letzten 30 Jahre in die Geschichte Burgunds eingehen. Wer sich im Juli die «Vendange verte» zu Herzen genommen und in grossem Stile Trauben rausgeschnitten hat, produzierte grosse, harmonische und perfekt balancierte Weine der Extraklasse. Erträge von 40 hl und mehr, für die Region sehr ungewöhnlich, waren an der Tagesordnung. Ich erinnere mich gerne an die Aussage von Jacques Seysses, dem legendären Besitzer der Domaine Dujac, als er den generösen und grossartigen Jahrgang 1999 gekeltert hatte: «C'est moins les rendement, c'est la qualité des raisins qui conte.»

Wir sind natürlich in der privilegierten Situation, mit gewissenhaften Produzentinnen und Produzenten zu arbeiten und haben so auf unseren Besuchen praktisch nur grosse Weine verkostet.

Doch der Reihe nach: Regen, Hitze und hohe Erträge waren die grossen Herausforderungen. Das Jahr begann mit einem regenarmen Winter, April und Mai waren nicht besonders warm. Ab Ende Mai änderte sich die Situation drastisch: Die Hitze kam und die Vegetation explodierte förmlich, die Blüte war innerhalb von ein paar Tagen rasend durch. Die Wärme wurde zur Sorge, aber wurde glücklicherweise durch regelmässige Regenschauer und Gewitter ohne Hagel unterbrochen. Noch nie war es ab Mitte August so heiss. Ende August bewirken starke Gewitter eine Hitzereduktion, die Trauben quollen etwas auf. «Besser etwas aufgequellt als rosiniert», meinte ein Produzent. Die darauf folgende Hitze lässt die Reife «explodieren». «Wir begannen mit der Ernte am 5. September und es galt, so schnell wie möglich zu sein. Am 15. September waren wir fertig und das Ernteteam völlig erschöpft», erklärte uns Jean-Nicolas Méo.

Die Rotweine

«Der Sortiertisch war noch nie so wichtig, trotz grosser Grünernte im Juni und Juli wurde weiter sortiert», meinte er weiter. «Die Zuckerverwerte waren zwar hoch, aber nicht zu hoch und die Konzentration erstaunlich ausgewogen. Der Ausbau erfolgte überall recht problemlos. Die Säure hätte manchmal leicht höher sein können, aber allgemein

präsentieren sich die Weine vollmundig, rund mit verführerischem Extrakt und der nötigen Frische.» «Der Sommer war zwar heiss, aber die Weine sind es glücklicherweise nicht», resümierte Thomas Collardot von der Domaine Coquard Loison-Fleurot. Viele Domainen haben mit einem hohen Ganztraubenanteil vinifiziert, was zu einer weiteren Komplexität und oft zu etwas mehr Frische beigetragen hat. Die Stilunterschiede der Verfechter der Ganztraubenvergärung wie z.B. Dujac oder Duband und der Verfechter der Entrappungsvergärung wie Méo-Camuzet oder Cathiard sind eklatant und faszinierend. Vergleicht man die beiden Vosne-Romanée 1er Cru Aux Malconsorts von Dujac und Cathiard oder einen Santenay von David Moreau und Caroline Morey, befindet man sich in verschiedenen aber gleichsam faszinierenden Weinwelten, wie sie nur das Burgund bieten kann.

Die Weissweine

«Grossartige, saftige Weisse ohne jegliche Verwässerung» beschrieb MW Jasper Morris die Qualität. «Vielleicht haben sie nicht ganz die Dichte der 2022er, aber sie erscheinen etwas klassischer und komplexer,» meinte Pierre-Yves Colin. Uns haben die Provenienzen schlicht begeistert. Einmal mehr zeigen die unterschiedlichen Stilrichtungen der einzelnen Domainen die ganze Faszination der burgundischen Weissweinwelt. Die einzelnen Lagen lassen sich nie vergrössern. Die grossen Burgunder sind nicht «standardisierte» Terroir- und Lagenweine, sie sind charakterisiert durch den Stil der Domaine. Je renommierter die Domaine, desto grösser die Nachfrage, desto höher der Preis. Nehmen wir unsere drei Domainen aus Meursault: Antoine Jobard, Henri Germain und Comtes Lafon, die alle drei einen grossartigen Meursault 2023 keltern. Es ist dreimal die gleiche Appellation und wir degustieren drei verschiedene Interpretationen. Welche schmeckt nun am besten? Vor allem wenn man sie später zu Hause degustiert, den Blick auf die Etikette vermeidet und sich ausschliesslich auf seinen persönlichen Geschmack verlässt.

Die Preise sind mit wenigen Ausnahmen stabil geblieben. Im Hinblick auf die Kleinsternte 2024, vor allem bei den Roten in der Côte de Nuits, war das nicht anders zu erwarten. Einzelne Domainen haben



Pat Mayer

ihre Preise sogar etwas gesenkt. Die sinnlose «casinoartige» Spekulationsblase einzelner Weine ist glücklicherweise grösstenteils geplatzt, aber die Nachfrage nach grossen Burgundern ist stabil geblieben. Sie bleiben rar und das Problem der Verfügbarkeit wird sich kaum verändern, was natürlich einen Einfluss auf die Angebotspreise seitens Domainen hat.

Die Nachfrage bleibt eher hoch, obwohl sich neue Märkte bereits wieder etwas «verabschiedet» haben. Einige Domainen werden aus fiskalischen Gründen nicht die ganze 23er Ernte anbieten und einen Teil mit den 2024ern offerieren. Die Weissweinproduzenten der Côte de Beaune schlafen sicher ruhiger, denn ihre Einbussen der 2024er Ernte waren weitaus geringer. «Für einmal waren wir gegenüber der Côte de Nuits wettermässig im Vorteil», meinte ein Meursault-Produzent mit einem leichten Augenzwinkern ... Die Rotweindomainen haben zwischen Fixin bis Nuits-St.-Georges zwischen 40–90% Einbussen zu beklagen, aber mehr davon im nächsten Jahr.

Freuen wir uns also auf die vielen köstlichen roten und brillanten weissen 2023er «vom Nabel der Weinwelt».

Pat Mayer

Burgundy 2023: “Delicious reds – classic whites”

The vintage will certainly go down in Burgundy’s history as the highest yielding in the last 30 years. Those who took the “vendange verte” to heart in July and pruned grapes on a large scale produced great, harmonious and perfectly balanced wines in a class of their own. Yields of 40 hectolitres and more, very unusual for the region, were the order of the day. I like to remember what Jacques Seysses, the legendary owner of Domaine Dujac, said when he produced the generous and magnificent 1999 vintage: “C’est moins les rendement, c’est la qualité des raisins qui conte.”

We are, of course, in the privileged position of working with conscientious producers and have therefore tasted practically only great wines on our visits.

But first things first: Rain, heat and high yields were the big challenges. The year began with a rainy winter and April and May were not particularly warm. From the end of May, the situation changed drastically: the heat came and the vegetation literally exploded, flowering was over within a few days. The heat became a worry, but was fortunately interrupted by regular rain showers and thunderstorms without hail. It has never been so hot from mid-August onwards. At the end of August, heavy thunderstorms reduced the heat, causing the grapes to swell slightly. “Better slightly swollen than raisined,” said one producer. The subsequent heat causes the ripeness to “explode”. “We started harvesting on 5 September and we had to be as quick as possible. We finished on 15 September and the harvest team was completely exhausted,” Jean-Nicolas Méo explained to us.

The red wines

“The sorting table has never been so important, despite the large green harvest in June and July, sorting continued,” he continued. “The sugar levels were high, but not too high and the concentration was surprisingly balanced. The ageing went quite smoothly everywhere. The acidity could sometimes have been slightly higher, but in general the wines are full-bodied, round with seductive extract and the necessary nerve or freshness.” “The summer may have been hot, but fortunately

the wines were not,” summarised Thomas Collardot from Domaine Coquard Loison-Fleurot. Many domains have vinified with a high proportion of whole grapes, which has contributed to further complexity and often a little more freshness. The differences in style between the supporters of whole-cluster fermentation, such as Dujac or Duband, and the supporters of destemming, such as Méo-Camuzet or Cathiard, are striking and fascinating. If you compare the two Vosne-Romanée 1er Cru Aux Malconsorts from Dujac and Cathiard or a Santenay from David Moreau and Caroline Morey, you find yourself in different but equally fascinating wine worlds that only Burgundy can offer.

The white wines

“Delicious and juicy white wines, without evident dilution” was how MW Jasper Morris described the quality. “Perhaps they don’t quite have the density of the 2022s, but they seem a little more classic and complex,” said Pierre-Yves Colin. We were simply thrilled by the provenances. Once again, the different styles of the individual domains show the fascination of the Burgundy white wine world. The individual vineyard sites can never be standardised. The great Burgundies are not “standardised” terroir wines, they are characterised by the style of the domaine. The more renowned the domain, the greater the demand, the higher the price. Let’s take our three domains from Meursault: Antoine Jobard, Henri Germain and Comtes Lafon, all three of whom produce a great Meursault. It is the same appellation three times and we are tasting three different interpretations. Which one tastes best? Especially if you taste them later at home, avoid looking at the label and rely solely on your personal taste.

With a few exceptions, prices have remained stable. In view of the small harvest in 2024, especially for the reds in the Côte de Nuits, this was to be expected. Individual domains have even lowered their prices slightly. Fortunately, the pointless “casino-like” speculative bubble of individual wines has largely burst, but the demand for great Burgundy wines has remained stable. They remain rare and the problem of availability will hardly change, which of course has an impact on the supply prices from the domains.



Demand remains rather high, although new markets have already “said goodbye” to some extent. For fiscal reasons, some domains will not offer the entire 23 harvest and will offer part of it with the 2024s. White wine producers in the Côte de Beaune are certainly sleeping more soundly, as their losses from the 2024 harvest were much smaller. “For once, we had the weather advantage over the Côte de Nuits,” said one Meursault producer with a slight twinkle ... The red wine domains between Fixin and Nuits-St.-Georges suffered losses of between 40–90%, but more of that next year.

So let’s look forward to the many delicious red and brilliant white 2023s “from the navel of the wine world”.

Pat Mayer



«Burgunder kaufen ist Vertrauenssache, setzen Sie auf das fachliche Wissen eines Weinhändlers, setzen Sie auf die Firma Siebe Dupf mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz.»

Thierry Brouin, ehemaliger langjähriger Direktor
der Domaine des Lambrays

“Buying Burgundy is a matter of trust – rely on the expertise of a wine merchant. Rely on Siebe Dupf with its many years of experience and expertise.”

Thierry Brouin, former director of the Domaine des Lambrays



Unser Burgundangebot

Jahrgang 2023

Alle mit einem ★ gekennzeichneten Weine sind rar und nur in Kleinstmengen erhältlich. Alle mit ★★ gekennzeichneten extrem raren Weine können nur in Einzelflaschen zugeteilt werden und sind nicht rabattberechtigt.

Bei der Zuteilung wird auf das Verhältnis zur restlichen Bestellmenge geachtet. Üblicherweise basiert dieses Verhältnis auf die Zuteilungsmengen der Domainen, also meistens pro 1 Flasche Grand Cru, 2 Flaschen Premier Crus und 6 Flaschen Village-Weine.

Zudem bevorzugen wir Bestellungen, welche auch Weine von etwas weniger renommierten Domainen berücksichtigen. **Unangemessene Bestellungen werden nicht berücksichtigt.**

Die Bestellmenge erfolgt in **Flaschen**.

Alle Preise sind in CHF inkl. 8.1 % MwSt.

Our Burgundy offer Vintage 2023

All wines marked with ★ are rare and only available in very small quantities. All extremely rare wines marked with ★★ can only be allocated in single bottles and are not eligible for discounts.

When allocating, attention is paid to the ratio to the rest of the ordered quantity. Usually, this ratio is based on the allocation quantities of the domains, i.e. mostly per 1 bottle of Grand Cru, 2 bottles of Premier Crus and 6 bottles of Village wines.

*We also prefer orders that include wines from slightly less prestigious domains. **Inappropriate orders will not be considered.***

*The order quantity is in **bottles**.*

All prices are in CHF incl. 8.1 % VAT.

Gerne nehmen wir
Ihre Bestellungen per E-Mail
entgegen: burgund@siebe-dupf.ch

*We are happy to accept your
orders by e-mail:
burgund@siebe-dupf.ch*





Inhaltsverzeichnis

Index

Chablis	16
Côte de Nuits	24
Côte de Beaune	64
Côte Chalonnaise	108
Mâconnais	114

Legende / Legend

 Weisswein / white wine

 Rotwein / red wine



Bewertungen / Reviews

JM = Jasper Morris / Weinpublizist bei www.insideburgundy.com

RP = William Kelley für den Wine Advocate von Robert Parker
www.robertparker.com

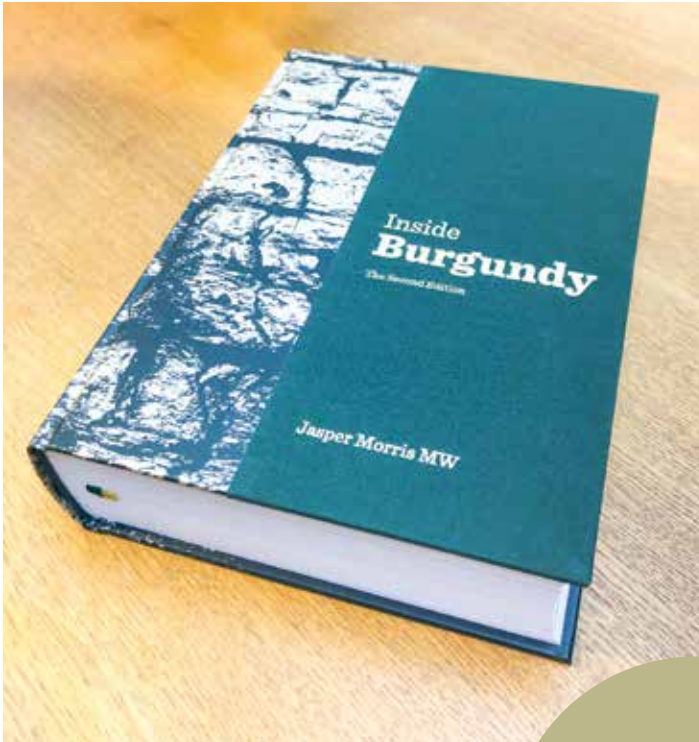
Inside Burgundy – The Second Edition

Jasper Morris, Master of Wine, gilt als einer der grössten Burgund-Experten und Kritiker. Sein Buch «Inside Burgundy», erstmals 2010 veröffentlicht, gilt als das Standardwerk über die Weine, Winzer und Weinberge des Burgunds. Im September 2021 erschien eine überarbeitete Ausgabe seines Buches. Inside Burgundy bietet detailliertes Insiderwissen, verbunden mit Einblicken in die Orte und Menschen, die das Burgund so besonders machen. In der neuen Ausgabe beschreibt Jasper Morris mehr als 1200 Weinberge und 300 Weindörfer und stellt rund 700 Domänen vor. Das Buch beinhaltet zudem viele Informationen über die Vegetationsperiode und das sich verändernde Klima, sowie über die Art und Weise, wie sich der Weinbau und die Weinherstellung selbst im traditionsreichen Burgund entwickelt.

Es freut uns sehr, dass Jasper die Siebe Dupf Kellerei gebeten hat, sein Buch in der Schweiz zu vertreiben.

Jasper Morris, Master of Wine, is considered one of the greatest Burgundy experts and critics. His book "Inside Burgundy", first published in 2010, is considered the standard work on the wines, winemakers and vineyards of Burgundy. A revised edition of his book was published in September 2021. Inside Burgundy offers detailed insider knowledge combined with insights into the places and people that make Burgundy so special. In the new edition, Jasper Morris describes more than 1200 vineyards and 300 wine villages and presents around 700 domains. The book also includes a great deal of information about the growing season and the changing climate, as well as the way in which viticulture and winemaking are developing, even in Burgundy, which is steeped in tradition.

We are very pleased that Jasper has asked Siebe Dupf Kellerei to distribute his book in Switzerland.



Inside Burgundy – The Second Edition (E)
CHF 89.00

Die neue Ausgabe ist mit 800 Seiten 150 Seiten länger als die erste Version und enthält 45 farbige Lagenkarten.

At 800 pages, the new edition is 150 pages longer than the first version and contains 45 colour layer maps.

Erhältlich in unserem
Online-Shop wie auch in unseren
Läden in Basel und Liestal.

*Available in our online shop
as well as in our
shops in Basel and Liestal.*



Chablis





Jean-Michel et
Frédéric Soupé

Domaine Soupé

Chablis

Bis 2017 waren Frédéric und Jean-Michel Soupé Mitglieder der Genossenschaftskellerei La Chablisienne. Im 2018 beschlossen sie, sich zu verselbständigen und gründeten die Domaine Soupé. Das Weingut besitzt 14,4 ha, von denen allein 2,75 ha auf die renommierte 1er Cru Lage Montée de Tonnerre entfallen. Sämtliche Weine werden im Stahltank ausgebaut mit Ausnahme des Grand Cru «Les Preuses», der einen 6-monatigen Ausbau im grossen 500l Fass durchläuft.

Wir haben in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden, die den etwas runderen «Soupé-Stil» ausserordentlich schätzen. Auch die 2023er fügen sich darin nahtlos ein. Bis auf den Grand Cru werden sie weiterhin im Stahltank ausgebaut. Zugängliche Chablis, mit gutem Fond aber einer sehr terroirgeprägten Subtilität, wie man sie nur auf den Muschelkalkböden im nördlichen Burgund antrifft.

Until 2017, Frédéric and Jean-Michel Soupé were members of the cooperative winery La Chablisienne. In 2018, they decided to become independent and founded Domaine Soupé. The estate owns 14.4 hectares, of which 2.75 hectares alone are in the renowned 1er Cru site Montée de Tonnerre. All wines are matured in steel tanks, with the exception of the Grand Cru “Les Preuses”, which is matured for 6 months in large 500-litre barrels.

In recent years, we have found many enthusiasts who greatly appreciate the somewhat rounder “soupé style”. The 2023 wines also fit seamlessly into this style. With the exception of the Grand Cru, they continue to be matured in steel tanks. Accessible Chablis, with good body but a very terroir-like subtlety that can only be found on the shell limestone soils of northern Burgundy.

🍇 Petit Chablis	2023	75 cl	22.50
🍇 Chablis	2023	75 cl	24.90
🍇 Chablis 1 ^{er} Cru Montée de Tonnerre	2022	75 cl	40.50
🍇 Chablis Grand Cru Les Preuses	2022	75 cl	65.00



Domaine Alain Geoffroy

Beine

Die Domaine, die mit der Entwicklung und der Geschichte des Chablis so eng verbunden ist, wird von der Familie Geoffroy und Kellermeister Cyrill Mignotte mit grosser Akribie geführt. Klassisch für die Region, werden die Weine im Stahltank ausgebaut. Das Erkennen der Terroirtypizität gilt als oberstes Gebot. «Wir keltern keine Autorenweine, wir keltern Chablis», meint Cyrill Mignotte.

Geoffroys Chablis 2023 überzeugen uns auch in diesem Jahr vollends. Vom Petit Chablis, der uns immer wieder begeistert, bis zum 1er Cru Beauroy werden auch hier reintönige Weine gekeltert, die schon im jungen Stadium einen grossen Trinkgenuss bieten, sich aber mit der nötigen Geduld in der Reife zu herrlich komplexen Provenienzen entwickeln.



Pascal Saille,
Export Manager

The domaine, which is so closely linked to the development and history of Chablis, is being meticulously run by the Geoffroy family and wine-maker Cyrill Mignotte. Classical for the region, the wines are vinified in steel tanks. Recognising terroir typicity is the top priority. "We don't make auteur wines, we make Chablis," says Cyrill Mignotte.

Geoffroy's Chablis 2023 also completely convinced us this year. From the Petit Chablis, which never ceases to delight us, to the 1er Cru Beauroy, pure wines are produced here, which offer great drinking pleasure even when young, but with the necessary patience develop into wonderfully complex provenances as they mature.

🍷 Petit Chablis	2023	75 cl	22.90
🍷 Chablis	2023	75 cl	25.80
🍷 Chablis 3/8	2023	37.5 cl	15.90
🍷 Chablis 1 ^{er} Cru Beauroy	2022	75 cl	35.50



Domaine Roland Lavantureux

Chablis

«Meine Idee ist es, die Weine so rein wie möglich zu produzieren und den Charakter der einzelnen Lagen so präzise wie möglich zu respektieren, denn die Terroirs bei uns sind grossartig. Gleichzeitig möchte ich mit dem Barrique-Ausbau etwas den Côte de Beaune-Stil einbringen. So haben wir den Körper im Mittelteil sowie die Mineralität und die Spannung im Abgang, zwei Elemente, die mir beim Chablis besonders am Herzen liegen», meint Arnaud Lavantureux, der jüngere der beiden Brüder, der für die Reben und die Vinifikation zuständig ist. Die Village-Weine werden im Stahltank vergoren und zu 75 % darin ausgebaut, die restlichen 25 % werden in grossen Holzfässern aufgezogen, während die Lageweine allesamt mit einem sehr geringen Neuholzanteil in gebrauchten Barriques ausgebaut werden. David, der ältere Bruder, für die Administration und den Verkauf zuständig, ist von der Philosophie Arnauds vollends überzeugt. Vater Roland hat 1979 die Domaine mit 7 ha ins Leben gerufen, mittlerweile ist sie durch Zukäufe von Lagen, als sie noch zahlbar waren, und Pachtanteilen, auf rund 20 ha angewachsen.

Auch wenn der Jahrgang etwas vollere Weine erwarten liess, haben sie neben der hellen Frucht und der wunderbaren Struktur diesen klassischen Chablis-typischen mineralischen Charakter bewahrt.







David & Arnaud
Lavantureux

Arnaud Lavantureux ist ein begnadeter Winemacher. Die Domaine hat uns eine Zusatzallokation der vorzüglichen 2022er zugeteilt. Daher werden wir die 2023er erst später anbieten.

“My idea is to produce the wines as purely as possible and to respect the character of the individual sites as precisely as possible, because the terroirs here are great. At the same time, I want to bring in some of the Côte de Beaune style with the barrique ageing. So we have the body in the middle part and the minerality and tension in the finish, two elements that are particularly close to my heart in Chablis,” says Arnaud Lavantureux, the younger of the two brothers, who is responsible for the vines and vinification. The Village wines are fermented in steel tanks and 75% are aged in them, the remaining 25% are raised in large wooden barrels, while the 1er Cru wines are all raised in used barriques with a very small amount of new wood. David, the older brother, responsible for administration and sales, is fully convinced of Arnaud’s philosophy. Their father Roland started the domaine in 1979 with 7 hectares; in the meantime it has grown to around 20 hectares through the purchase of vineyards when they were still affordable, and leasehold shares.

Even though the vintage led us to expect somewhat fuller wines, they have retained this classic mineral character typical of Chablis in addition to their bright fruit and wonderful structure. Arnaud Lavantureux is a gifted winemaker! The domaine has provided us with an additional allocation of the excellent 2022s. We will therefore offer the 2023s at a later date.

 Chablis	2022	75 cl	36.00	JM 89
 Chablis Vieilles Vignes	2022	75 cl	41.00	JM 90
 Chablis 1 ^{er} Cru Vau de Vey	2022	75 cl	51.00	JM 92
 Chablis Grand Cru Bougros	2022	75 cl	94.00	JM 91



Côte de Nuits



Domaine David Duband

Chevannes

David gehört zu den grossen Winzerpersönlichkeiten der jüngeren Generation. Er verwendet für den Ausbau seiner Weine nicht mehr als 30 % neue Barriques und vergärt die Trauben mehr und mehr mit einem hohen Anteil an Stielen. Kürzlich schrieb die «Revue du Vin de France»: «Duband ist der Winzer, dessen Provenienzen sich am ehesten den grossen Weinen von Lalou Bize-Leroy nähern. Die Weine sind präzise und von einer umwerfenden Reinheit.» Mehr gibt es nicht hinzuzufügen.

Vielleicht sind David Dubands 2023er etwas vom Besten, was er je gekeltert hat. «Die Weine sind reif, aber nicht warm, der Ganztraubenanteil lag bei ca. 60 % bei den Villages, bei ca. 70 % bei den Premiers und bei ca. 80 % bei den Grands Crus. Die wenigen «Pigeages» waren ganz sanft und wurden mit regelmässigen «Remontages» ergänzt», beschrieb David Jahrgang und Vinifikation. Schon der zarte und delikate Bourgogne hat uns beeindruckt, der Nuits-St.-Georges Village gehört wohl zu den besten Dorfweinen, die wir degustieren durften und die 1ers- und Grands Crus zeigen schon im frühen Stadium ihre lagetypischen Eigenheiten. Björn Knuchel, unser Einkaufsleiter und Partner der SD, sprach von «Pinot-Noir in Reinkultur».



David Duband

David is one of the great winemakers of the younger generation. He uses no more than 30 % new barriques for the ageing of his wines and ferments the grapes more and more with a high proportion of stems. Recently, the "Revue du Vin de France" wrote: "Duband is the winemaker whose provenances come closest to the great wines of Lalou Bize-Leroy. The wines are precise and of a stunning purity." Nothing more to add.

Perhaps David Duband's 2023s are some of the best he has ever made. "The wines are ripe but not warm, the proportion of whole bunches was around 60 % for the Villages, around 70 % for the Premiers and around 80 % for the Grands Crus. The few 'pigeages' were very gentle and were supplemented with regular 'remontages'," said David, describing the vintage and vinification. We were already impressed by the tender and delicate Bourgogne, the Nuits-St.-Georges Village is probably one of the best village wines we had the pleasure of tasting and the 1ers and Grands Crus show their site-specific characteristics even at an early stage. Björn Knuchel, our purchasing manager and partner of SD, spoke of "Pinot Noir in its purest form".

🍇 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	35.00	
🍇 Nuits-Saint-Georges	2023	75 cl	68.00	JM 90-93
🍇 Nuits-Saint-Georges 3/8	2023	37.5 cl	37.00	JM 90-93
🍇 Nuits-Saint-Georges Magnum	2023	150 cl	140.00 ★	JM 90-93
🍇 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	74.00	JM 90-92
🍇 Gevrey-Chambertin 3/8	2023	37.5 cl	41.00	JM 90-92
🍇 Morey-Saint-Denis 1 ^{er} Cru Clos Sorbé	2023	75 cl	99.00 ★	JM 91-93
🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Thorey	2023	75 cl	99.00 ★	JM 91-94
🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Pruliers	2023	75 cl	99.00 ★	JM 91-94
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	306.00 ★★	JM 94-97
🍇 Charmes-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	306.00 ★★	JM 94-97
🍇 Laticières-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	390.00 ★★	JM 92-95
🍇 Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	450.00 ★★	JM 96-98



Les Terres de Philéandre by David Duband

Chevannes

2015 gründete David das Négoces-Haus «Les Terres de Philéandre» – der Name ist eine Hommage an seine beiden im Jahre 2010 geborenen Kinder Philomène und Léandre. Für diese Weinlinie bezieht er Trauben von befreundeten kleinen Traubenproduzenten, welche nach strengen Qualitätsbedingungen arbeiten. Die Weine werden genau gleich wie die Domainen-Weine vinifiziert und stehen diesen qualitativ in nichts nach.

Auch die beiden 2023er Savignys-Lès-Beaune von David Duband glänzen mit Vielschichtigkeit und Eleganz. Der Village ist delikater aber mit schöner Tiefe und Finesse, der 1er Cru Serpentières zeigt das ganze Potential einer oft unterschätzten Appellation, für LiebhaberInnen der «pinot-noirschen Reinkultur».



David Duband

In 2015, David founded the Négocce house „Les Terres de Philéandre“ – the name is a tribute to his two children Philomène and Léandre, who were born in 2010. For this line of wines, he sources grapes from small, friendly grape producers who work according to strict quality standards. The wines are vinified in exactly the same way as the domain wines and are in no way inferior to them in terms of quality.

The two 2023 Savignys-les-Beaune from David Duband also shine with complexity and elegance. The Village is delicate but with beautiful depth and finesse, the 1er Cru Serpentières shows the full potential of an often underestimated appellation, for lovers of pure Pinot Noir.

🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge	2023	75 cl	44.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge 1 ^{er} Cru Aux Serpentières	2023	75 cl	59.00





Sylvie Esmonin

Domaine Sylvie Esmonin

Gevrey-Chambertin

Diese grossartige Winzerpersönlichkeit zu beschreiben, fällt ungefähr so schwer, wie eine Sinfonie von Mozart in Worte zu fassen. Akribie, Intelligenz und Bescheidenheit prägen ihren Charakter; Persönlichkeit, Terroir-Respekt und Vielschichtigkeit den Stil ihrer Weine. Authentisch, schnörkel- und kompromisslos produziert sie in Gevrey-Chambertin Provenienzen von einmaliger Reinheit und Würde. Wer behauptet, sie keltere «feminine» Weine, täuscht sich. Ihre Weine haben Komplexität und Tiefgang, die ein immenses Alterungs- und Reifepotenzial beinhalten.

Sylvie Esmonin erntet nie früh. «Ich begann am 14. September und habe es nicht bereut, bin sehr zufrieden, denn die Weine erscheinen mir sehr ausgewogen. Ich vergleiche sie etwas mit den 2017ern aber mit mehr Tiefe», resümierte sie den Jahrgang anlässlich unseres Besuches. Die Weine wurden erstmals mit einem Anteil von 50 % an Ganztrauben vergoren. Die 2023er erscheinen wie immer tiefgründig, sehr frisch und höchst vielschichtig. Kurz: grossartige Gevreys der Extraklasse.

Describing this great winemaker personality is about as difficult as putting a Mozart symphony into words. Meticulousness, intelligence and modesty shape her character; personality, respect for the terroir and complexity shape the style of her wines. Authentic, straightforward and uncompromising, she produces provenances of unique purity and dignity in Gevrey-Chambertin. Those who claim that she makes “feminine” wines are mistaken. Her wines have complexity and depth, with immense ageing and maturation potential.

Sylvie Esmonin is not an early harvester. “I started on 14 September and have not regretted it, I am very satisfied because the wines seem very balanced to me. I compare them somewhat with the 2017s but with more depth,” she summarised the vintage on the occasion of our visit. For the first time, the wines were fermented with 50% whole bunches. As always, the 2023s appear deep, very fresh and highly complex. In short: great Gevreys in a class of their own.

🍇 Bourgogne Rouge Cuvée Sylvie	2023	75 cl	45.00	★	JM 86-87
🍇 Côtes de Nuits Villages	2023	75 cl	54.00	★	JM 87-89
🍇 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	72.00	★	JM 88-89
🍇 Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes	2023	75 cl	89.00	★	JM 89-91
🍇 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Clos Saint-Jacques	2023	75 cl	198.00	★★	JM 94-96



Domaine des Lambrays

Morey-St.-Denis

Die Kultdomaine steigt unter Jacques Devauges, dem profunden Kenner der burgundischen Weinszene, zu neuen Höhen auf. Das Resultat, die 12 einzelnen Lagen innerhalb des Clos' separat zu vinifizieren, trägt Früchte. Das Resultat ist schlicht grossartig.



Jacques Devauges hat 2023 wiederum einen grossartigen Clos des Lambrays gekeltert. Die Trauben der alten Reben wurden mit 100% Stielen vinifiziert, während bei den jüngeren der Stielanteil etwas reduziert wurde. Wiederum wurden die 11 verschiedenen «Lieux-dits» isoliert ausgebaut, bevor sie vor der Flaschenfüllung assembliert wurden. Der Wein zeigt die Delikatesse des 2021ers und die Tiefe des 2022ers. Ein grandioser Grand Cru aus einem einzigartigen Terroir. Auch der 1er Cru Les Loups zeigt mit seiner Finesse Grand Cru-Niveau.



Jacques
Devauges

The cult domain is rising to new heights under Jacques Devauges, the profound connoisseur of the Burgundy wine scene. The result of vinifying the 12 individual plots within the Clos' separately is bearing fruit. The result is simply marvellous.

Jacques Devauges once again produced a great Clos des Lambrays in 2023. The grapes from the old vines were vinified with 100% stems, while the proportion of stems was slightly reduced in the younger ones. Once again, the 11 different "lieux-dits" were vinified in isolation before being blended before bottling. The wine shows the delicacy of the 2021 and the depth of the 2022. A magnificent Grand Cru from a unique terroir. With its finesse, the 1er Cru Les Loups also shows Grand Cru level.

 Morey-Saint-Denis 1 ^{er} Cru Les Loups	2023	75 cl	138.00	★★	JM 91-94
 Clos des Lambrays Grand Cru	2023	75 cl	545.00	★★	JM 95-98



Domaine Robert Groffier

Morey-St.-Denis

In Morey-St.-Denis zu Hause, keltern die Groffiers seit Generationen Trauben aus Traumlagen in Chambolle-Musigny und Gevrey-Chambertin. Enkel Nicolas Groffier vinifiziert das Traubengut mit Akribie entsprechend den jahrgangsspezifischen Eigenschaften. Der Ganztraubenanteil liegt je nach Lage und Jahrgang bei 20–80 % und der Neuholzanteil bei rund einem Drittel. Es sind Weine von stupender Qualität, tiefgründig, dicht mit sanfter Textur, vollmundig und mit grosser Vielschichtigkeit, kurz: Kultweine aus Traumlagen der Côte de Nuits, die eigentlich in keinem seriösen Burgunderkeller fehlen dürften.

Groffiers 2023er Kollektion hat uns sehr beeindruckt. Die Weine erschienen uns etwas frischer und eleganter als die tiefgründigen und beeindruckenden 2022er. Nicolas startete die Ernte am 6. September und entschied sich komplett zu entrappen. Die Alkoholwerte liegen bei 13–13.5° und der Neuholzanteil je nach Appellation zwischen 15 % in den Regional- und 30 % für die Village-Weine während die 1er Crus und der Bonnes-Mares in 50 % neuen Piècen ausgebaut wurden. Der Clos de Bèze genoss sogar nur neues Holz, allerdings so perfekt integriert, dass es kaum spürbar war. Fantastische reintönige Weine zum Träumen und Sinnieren.



Pat Mayer und
Nicolas Groffier

At home in Morey-St.-Denis, the Groffiers have been vinifying grapes from dream vineyards in Chambolle-Musigny and Gevrey-Chambertin for generations. Grandson Nicolas Groffier meticulously vinifies the grapes according to the specific characteristics of the vintage. Depending on the location and vintage, the proportion of whole grapes is 0–80 % and the proportion of new wood is around a third. These are wines of stupendous quality, deep, dense with a smooth texture, full-bodied and with great complexity, in short: cult wines from dream sites in the Côte de Nuits that should not be missing from any serious Burgundy cellar.

We were very impressed by Groffier's 2023 collection. The wines seemed a little fresher and more elegant than the deep and impressive 2022s. Nicolas started the harvest on 6 September and decided to completely destem the grapes. The alcohol levels are 13–13.5° and the proportion of new wood is between 15 % for the regional wines and 30 % for the village wines, depending on the appellation, while the 1er Crus and the Bonnes-Mares were matured in 50 % new wood. The Clos de Bèze even enjoyed only new wood, but it was so perfectly integrated that it was hardly noticeable. Fantastic, pure-toned wines to dream and contemplate.

Sämtliche Provenienzen auf Anfrage / All provenances on request

Domaine Dujac

Morey-St.-Denis

Seit über 30 Jahren, unser erster Besuch datiert von November 1992, haben wir das Privileg, die Weine von Dujac in der Schweiz anbieten zu dürfen. Die stupende Qualität, die grossartige Konstanz und die mit Zartheit gepaarte Tiefgründigkeit der Weine sind legendär. Die neue Kellerei erlaubt es der Familie Seysses, die Weine noch präziser zu verarbeiten.

Die Domaine Dujac begann am 1. September die 14-tägige Ernte mit den Weissweinen in Puligny-Montrachet mit dem Folatières, während der Combettes erst fünf Tage später gepflückt wurde, und der weisse Morey-St.-Denis Village sowie der 1er Cru Mont Luisants gar erst 10 Tage später. In den neuen, temperaturgesteuerten Stahltanks wurden die Rotweine runtergekühlt, um die malolaktische Gärung in den Piècen etwas hinauszuzögern. Auch wurde eine kürzere, rund 12 bis 15-tägige Maischestandzeit mit wenig «Pigeage» und mehr «Remontage» gewählt, um die nötige Frische zu bewahren. Der Ganztraubenanteil lag bei durchschnittlich 70–80%, die Alkoholwerte zwischen 13,5° – knapp 14°. Einmal mehr degustierten wir herrlich komplexe Weiss- und Rotweine im einzigartigen «Dujac-Stil».



Jeremy Seysses

For over 30 years now, our first visit dates back to November 1992, we have had the privilege of offering the Dujac wines in Switzerland. The stupendous quality, the great consistency and the profundity of the wines combined with tenderness are legendary. The new winery allows the Seysses family to vinify the wines even more precisely.

Domaine Dujac began the 14-day harvest with the white wines in Puligny-Montrachet with the Folatières on 1 September, while the Combettes was not picked until five days later, and the white Morey-St.-Denis Village and the 1er Cru Mont Luisants only 10 days later. The red wines were cooled down in the new, temperature-controlled steel tanks in order to delay malolactic fermentation in the barrels. A shorter maceration period of around 12–15 days with little “pigeage” and more “remontage” was also chosen in order to preserve the necessary freshness. The proportion of whole grapes averaged 70–80 %, with alcohol levels between 13.5° and just under 14°. Once again, we tasted wonderfully complex white and red wines in the unique “Dujac style”.



Domaine Dujac

Morey-St.-Denis

 Morey-St.-Denis	2023	75 cl	75.00	★	RP 88-90
 Morey-St.-Denis 1 ^{er} Cru Les Monts Luisants	2023	75 cl	132.00	★	RP 92-94
 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Folatières	2023	75 cl	151.00	★	RP 90-92
 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Combettes	2023	75 cl	175.00	★	RP 92-94
 Morey-St.-Denis	2023	75 cl	94.00	★	JM 90-92
 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Aux Combottes	2023	75 cl	246.00	★★	JM 91-94
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Beaux Monts	2023	75 cl	246.00	★★	JM 91-94
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts	2023	75 cl	370.00	★★	JM 94-96
 Charmes-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	315.00	★★	JM 94-96
 Echézeaux Grand Cru	2023	75 cl	365.00	★★	JM 96-98
 Clos St. Denis Grand Cru	2023	75 cl	425.00	★★	JM 93-96
 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	425.00	★★	JM 95-98

Domaine Dujac Fils et Père

Morey-St.-Denis

 Morey-St.-Denis	2023	75 cl	83.00	★	JM 90-91
 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	83.00	★	JM 89-90
 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	83.00	★	JM 88-89
 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Cras	2023	75 cl	125.00	★★	JM 92-95
 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	410.00	★	



Snowden Vineyards

Napa Valley

Ein Hauch von Dujac in Kalifornien

Zwischen Rutherford und St. Helena, an den östlichen Hügeln des Napa Valley, liegt die Snowden Ranch. Die Familie Snowden übernahm den 1878 gegründeten Betrieb im Jahre 1955. Über viele Jahrzehnte wurden die geernteten Trauben an namhafte Weinproduzenten wie Stag's Leap, Caymus oder Viader verkauft. Erst 1993 begann die Familie einen Teil ihrer Traubenproduktion für die Kelterung von eigenen Weinen zurückzuhalten. Heute ist Diana Snowden Seysses in dritter Generation für die Kelterung der Weine im Napa Valley verantwortlich. Diana ist die Ehefrau von Jeremy Seysses von der Domaine Dujac. Sie nutzt ihre Erfahrung aus dem Burgund, um auch im Napa Valley äusserst elegante und ausgewogene Terroir-Weine zu keltern.

Der berühmte amerikanische Weinkritiker Antonio Galloni von www.vinous.com schreibt über den Jahrgang 2021: «Nach dem brutalen Jahrgang 2020 werden die Fans des Napa Valley begeistert sein, die 2021er zu entdecken. Die 2021er sind aromatisch, raffiniert und wunderbar ausdrucksstark». Der «The Ranch» vereint Komplexität, Charme und Eleganz, der Cabernet Franc brilliert mit viel Energie und einer salzigen Frische und besonders freut uns die kleine Zu-



Diana Snowden
Seysses

teilung der bereits etwas gereiften Weine der Jahrgänge 2018 und 2019 aus der Spitzenlage «Brothers», welche das vulkanische Terroir auf unvergleichliche Weise wiedergibt.

Snowden Ranch is located between Rutherford and St Helena, in the eastern hills of Napa Valley. The Snowden family took over the farm, which was founded in 1878, in 1955 and for many decades the grapes harvested were sold to renowned wine producers such as Stag's Leap, Caymus and Viader. It was not until 1993 that the family began to retain a portion of their grape production for the vinification of their own wines. Today, Diana Snowden Seysses is the third generation of the family to be responsible for the vinification of the wines in Napa Valley. Diana is the wife of Jeremy Seysses of Domaine Dujac. She uses her experience from Burgundy to press extremely elegant and balanced terroir wines in Napa Valley.

The famous American wine critic Antonio Galloni from www.vinous.com writes about the 2021 vintage: "After the brutal 2020 vintage, Napa Valley fans will be thrilled to discover the 2021s. The 2021s are aromatic, refined and wonderfully expressive". "The Ranch" combines complexity, charm and elegance, the Cabernet Franc shines with a lot of energy and a salty freshness and we are particularly pleased with the small allocation of the already somewhat more mature wines from the 2018 and 2019 vintages from the top "Brothers" vineyard, which reflects the volcanic terroir in an incomparable way.

🍷	Cabernet Sauvignon the Ranch	2021	75 cl	78.00	RP 91
🍷	Cabernet Franc Melchior Kemper	2019	75 cl	83.00 ★	RP 91
🍷	Cabernet Sauvignon Brothers Vineyard	2018	75 cl	108.00 ★	
🍷	Cabernet Sauvignon Brothers Vineyard	2019	75 cl	108.00 ★	RP 92





Laurent Lignier

Domaine Hubert Lignier

Morey-St.-Denis

Laurent Lignier keltert nach traditioneller Art: Je nach Jahrgang erfolgt mit einem kleinen Ganztraubenanteil eine Kaltmazeration von ca. 8 Tagen, anschliessend folgt eine zirka 18-tägige Maischestandzeit und ein relativ langer Barriqueausbau mit wenig Neuholzanteil. Die Weine werden ungeschönt und unfiltriert abgefüllt. Die einzelnen Terroirs sind klar gezeichnet. Der so bescheidene, sympathische Laurent ist ein unpräntiöser Winzer der klassischen Art.

Laurent Ligniers 2022 sind sehr strukturierte, vielschichtige und gleichsam tiefgründige Provenienzen, die erst im Laufe der Reifung ihr wahres Potential aufzeigen. Die geduldigen Liebhaber des Lignier-Stils kommen so ganz auf ihre Rechnung. Ein kürzlich degustierter Morey-St.-Denis Très Girard 2017 hat einmal mehr gezeigt, wie grossartig diese Weine sich durch Reife entwickeln.

Laurent Lignier makes wine in the traditional way: depending on the vintage, a small proportion of whole grapes is cold macerated for about 8 days, followed by a maceration period of about 18 days and a relatively long barrique ageing with little new wood. The wines are bottled unfinned and unfiltered. The individual terroirs are clearly marked. Laurent is likeable and modest and an unpretentious wine-maker of the classic kind.

Laurent Lignier's 2022s are very structured, multi-layered and at the same time profound provenances that only reveal their true potential as they mature. Patient lovers of the Lignier style will be well satisfied. A recently tasted Morey-St.-Denis Très Girard 2017 showed once again how marvellously these wines develop with maturity.

🍇	Bourgogne Pinot Noir Grand Chailiot Bio	2023	75 cl	45.00	★	JM 88
🍇	Gevrey-Chambertin Regnard	2022	75 cl	81.00	★	JM 91-92
🍇	Chambolle-Musigny Vieilles Vignes	2022	75 cl	108.00	★★	JM 90-92
🍇	Morey-Saint-Denis Très Girard	2022	75 cl	81.00	★	JM 89-92



Domaine Ghislaine Barthod

Chambolle-Musigny

«Reduce to the max», so könnte man die Weine der grossen Dame aus Chambolle beschreiben. Unter ihrer Ägide, mit ihren kritischen Ansichten von purem Pinot-Noir und dem Herausarbeiten der einzelnen 1er Cru-Terroirtypizitäten, hat sich die Adresse in die Reihe der Kultdomains Burgunds gehoben. Kühle, delikate und präzise Rotweine sind das Resultat einer minutiösen Arbeit im Rebberg und im Keller. Seit 2019 unterstützt Clément, Ghislaines Sohn, mit seiner akribischen Arbeitsweise die Geschicke der Domaine.

Clément, der Sohn von Ghislaine Barthod und Louis Boillot, keltert die Weine nun in eigener Regie. Diesmal dauerte die beeindruckende Degustation der Barthod- und Boillot-Weine mit Ghislaine und Louis über 2 ½ Stunden. Clément hatte sich wegen Rebenarbeiten in Volnay entschuldigt. 20–50% wurden schon bei der «Vendange verte» herausgeschnitten. Die Ernte begann am 9. September, die Alkoholwerte sind mit 12,5–13,5° herrlich moderat, die Weine sind einmal mehr grandiose klassische Burgunder mit faszinierenden Terroircharakteren. Wie recht hatte doch Björn Knuchel, als er bemerkte: «Wenn man das Privileg besitzt, von Gevrey-Chambertin über Chambolle-Musigny



Ghislaine
Barthod

bis nach Volnay Trauben aus eigenem Besitz keltern zu dürfen, ist das faszinierend. Das sind einfach geniale Terroirweine im Barthod/Boillot-Stil.»

“Reduce to the max” is how one could describe the wines of the great lady from Chambolle. Under her aegis, with her critical views of pure Pinot Noir and the elaboration of the individual 1er Cru terroir characteristics, the address has elevated itself to the ranks of Burgundy’s cult domains. Cool, delicate and precise red wines are the result of meticulous work in the vineyard and cellar. Since 2019, Clément, Ghislaine’s son, has been supporting the domaine’s fortunes with his meticulous approach.

Clément, the son of Ghislaine Barthod and Louis Boillot, now makes the wines himself. This time, the impressive tasting of the Barthod and Boillot wines with Ghislaine and Louis lasted over 2 ½ hours. Clément had excused himself due to vineyard work in Volnay. 20 – 50 % had already been cut out during the “vendange verte”. The harvest began on 9 September, the alcohol levels are wonderfully moderate at 12.5 – 13.5°, the wines are once again magnificent classic Burgundies with fascinating terroir characters. How right Björn Knuchel was when he remarked: “It’s fascinating to have the privilege of being able to vinify grapes from own vineyards from Gevrey-Chambertin to Chambolle-Musigny and Volnay. These are simply brilliant terroir wines in the Barthod/Boillot style.”

🍷	Bourgogne Rouge	2023	75 cl	45.00	★	JM 88-90
🍷	Chambolle-Musigny	2023	75 cl	85.00	★	JM 89-91
🍷	Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Les Cras	2023	75 cl	132.00	★★	JM 92-95
🍷	Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Aux Beaux Bruns	2023	75 cl	123.00	★★	JM 92-93



Domaine Louis Boillot

Chambolle-Musigny

Die Weine des sympathischen Louis Boillot, Lebenspartner von Ghislaine Barthod, kommen aus Gevrey-Chambertin, Nuits-St.-Georges, Volnay und Pommard. Da sie, wie auch die Chambolles von Ghislaine, von ihrem Sohn Clément vinifiziert wurden, ist es äusserst faszinierend, die verschiedenen Terroir-Charakteristika zu entdecken.

«Wunderbar unprätentiös, harmonisch und ausgewogene Provenienzen mit viel Tiefgang», so Björn Knuchel bei der Verkostung von Louis' Kollektion. Burgunder der klassischen Art, von junger und begeisterter Hand gemacht.

The wines of Louis Boillot, partner of Ghislaine Barthod, come from Gevrey-Chambertin, Nuits-St.-Georges and Volnay. Since, like Ghislaine's Chambolles, they were vinified by their son Clément, it is immensely fascinating to discover the diverse terroir characteristics.

"Wonderfully unpretentious, harmonious and balanced provenances with a lot of depth," said Björn Knuchel when we tasted Louis' collection. Burgundy of the classic kind, made by a young and enthusiastic hand.



Louis Boillot

🍇	Volnay Les Grands Poisots	2023	75 cl	54.00	JM 88-90
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Les Angles	2023	75 cl	75.00	JM 89-91
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Les Brouillards	2023	75 cl	75.00	JM 90-92
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Les Caillerets	2023	75 cl	107.00	★★ JM 91-94
🍇	Pommard 1 ^{er} Cru Les Fremiers	2023	75 cl	90.00	★ JM 91-94
🍇	Pommard 1 ^{er} Cru Les Croix Noires	2023	75 cl	95.00	★ JM 92-94
🍇	Beaune les Epenotes	2023	75 cl	45.00	JM 87-89
🍇	Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	64.00	JM 88-91
🍇	Gevrey-Chambertin Les Evocelles	2023	75 cl	78.00	★ JM 90-93
🍇	Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Champonnet	2023	75 cl	99.00	★★ JM 91-93
🍇	Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Pruliers	2023	75 cl	102.00	★★ JM 91-94



Domaine Louis Boillot

Moulin-à-Vent

Im Jahre 2013 kaufte Louis in der Spitzenlage des Beaujolais 4 ha Moulin-à-Vent. Zusammen mit seinem Sohn Clément keltern sie betörende Gamays, die in Blindverkostungen mit Crus aus der Côte de Nuits verwechselt werden. Der 2022er Moulin à Vent Vieilles Vignes ist ein grandioser Essens-begleiter mit einem grossen Reifepotenzial, ein herrlicher Wein!

In 2013, Louis bought 4 ha of Moulin-à-Vent in the top Beaujolais vineyard. Together with his son Clément, they vinify beguiling Gamays that are in blind tastings mistaken for crus from the Côte de Nuits. The 2022 Moulin à Vent Vieilles Vignes is a terrific food companion with great ageing potential, a magnificent wine!

🍇	Moulin-à-Vent Vieilles Vignes	2022	75 cl	28.00	JM 89-91
---	-------------------------------	------	-------	-------	----------





Justine Clerget

Domaine Christian Clerget

Vougeot

«Clergets Weine werden von Jahr zu Jahr besser», meinte Thierry Brouin, ehemaliger Regisseur auf Clos des Lambrays, als ich mit ihm Christians Jahrgang 2018 auf der Domaine verkostete. Seine Weine zeigen in der Tat eine Finesse und Vielschichtigkeit, die ihn in die oberste Liga der Burgunderproduzenten hissen. Vater Christian hat nun entschieden, etwas kürzer zu treten und der talentierten und ambitionierten Tochter Justine mehr Freiheiten zu überlassen.

«Wir begannen mit der Lese am 9. September, die Erträge waren gross, aber dank der rigorosen vendange verte sehr homogen gereift. Wir haben alles entrappt, die Maischezeit leicht verkürzt, ich glaube, man konnte so auch die Finesse besser bewahren», erklärte uns Justine. Alle Clerget-Weine beeindruckten mit einer frischen Frucht, einer grossen Tiefe, einer guten Länge und gleichsam sanften Ausgewogenheit.

“Clerget’s wines get better from year to year,” said Thierry Brouin, former director at Clos des Lambrays, when I tasted Christian’s 2018 vintage with him at the domaine. His wines do indeed display a finesse and complexity that puts him in the top league of Burgundy producers. Father Christian has now decided to take a step back and leave more the reins to his talented and ambitious daughter Justine.

“We started harvesting on 9 September, the yields were large, but thanks to the rigorous vendange verte, they ripened very homogeneously. We destemmed everything and shortened the maceration time slightly, which I think helped to preserve the finesse,” Justine explained. All Clerget wines impress with their fresh fruit, impressive depth, good length and gentle balance.

 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	42.00		JM 88-89
 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	69.00		JM 88-91
 Chambolle-Musigny 3/8	2023	37.5 cl	37.00		JM 88-91
 Chambolle-Musigny Magnum	2023	150 cl	142.00	★★	JM 88-91
 Chambolle-Musigny Aux Croix	2023	75 cl	78.00	★	JM 90-92
 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Les Charmes	2023	75 cl	107.00		JM 91-93
 Vosne-Romanée Les Violettes	2023	75 cl	97.00		JM 90-92
 Vosne-Romanée Les Violettes Magnum	2023	150 cl	199.00	★★	JM 90-92
 Vougeot 1 ^{er} Cru Les Petits Vougeots	2023	75 cl	99.00	★	JM 91-94
 Echézeaux En Orveaux Grand Cru	2023	75 cl	185.00	★	JM 93-95
 Echézeaux En Orveaux Grand Cru 3/8	2022	37.5 cl	96.00	★	JM 93-95
 Echézeaux En Orveaux Grand Cru Magnum	2023	150 cl	384.00	★★	JM 93-95



Domaine Coquard Loison-Fleurot

Flagey-Echézeaux

Bis 2010 wurden die Ernten an Négociants in Beaune verkauft, nach Vertragsende begann Thomas Collardot, ein sehr guter Freund von Sébastien Cathiard, seine Weine selbst abzufüllen. Zusammen mit seiner Cousine Claire Fleurot führt er diese Vorzeige-Domaine, deren Portfolio sich schlicht grandios anhört: Fünf Village-Appellationen, ein 1er Cru und sechs Grands Crus zieren die Liste.

Nach den grandiosen 2022ern waren wir natürlich sehr gespannt, wie sich die 23er von Thomas Collardot präsentierten. Für mich persönlich waren die Weine vielleicht noch etwas faszinierender, weil sie noch etwas eleganter und feiner auftraten. «Der Erntebeginn war am 13. September, die zweimalige «vendange verte» hat uns geholfen, homogenes Traubengut einzufahren, am Sortierungstisch wurde nochmals rigoros selektioniert», erklärte Thomas. Es sind saftige, strahlende Weine, die dank der nötigen aber nicht übertriebenen Struktur wohl hervorragend reifen werden.



Thomas Collardot

Until 2010, the harvests were sold to Négociants in Beaune. After the end of the contract, Thomas Collardot, a very good friend of Sébastien Cathiard, started bottling his wines himself. Together with his cousin Claire Fleurot, he runs this flagship domain whose portfolio sounds simply terrific: Five Village appellations, one 1er Cru and six Grands Crus adorn the list.

After the magnificent 2022s, we were naturally very excited to see how the 23s from Thomas Collardot presented themselves. For me personally, the wines were perhaps even more fascinating because they were even more elegant and refined. "The harvest started on 13 September, the two 'vendange verte' helped us to bring in homogeneous grapes, and we made another rigorous selection at the sorting table," explained Thomas. These are juicy, radiant wines that will mature excellently thanks to the necessary but not exaggerated structure.

🍇 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	42.00		JM 87-88
🍇 Nuits-St.-Georges	2023	75 cl	83.00	★	JM 88-90
🍇 Morey-St.-Denis	2023	75 cl	83.00	★	JM 90-93
🍇 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	86.00	★	JM 90-92
🍇 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	94.00	★	JM 90-92
🍇 Vosne-Romanée	2023	75 cl	95.00	★	JM 92-94
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru	2023	75 cl	150.00	★★	JM 92-94
🍇 Clos Vougeot Grand Cru	2023	75 cl	246.00	★★	JM 93-95
🍇 Charmes-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	246.00	★★	JM 94-97
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	262.00	★★	JM 95-97
🍇 Clos St. Denis Grand Cru	2023	75 cl	342.00	★★	JM 94-96
🍇 Echézeaux Grand Cru	2023	75 cl	270.00	★★	JM 95-97
🍇 Grands-Echézeaux Grand Cru	2023	75 cl	462.00	★★	JM 93-96





Pascal Mugneret

Domaine Gérard Mugneret

Vosne-Romanée

Mit dem Jahrgang 1990 hatten wir zum ersten Mal die Weine der Domaine Mugneret importiert. Schon damals war ich hingerissen, was Gérard Mugneret in die Flaschen zauberte. Manchmal muss man ja schmunzeln, wenn man die Literatur der grossen Weinjournalisten durchblättert und bei renommierten Schreiberlingen (Jancis Robinson) auf «Entdeckungen» stösst, die wir schon über zwei Generationen kennen.

Pascals Selbstkritik seinen Weinen gegenüber ist ja bekannt, aber mit seinen 2023er scheint er doch sehr zufrieden zu sein. Auch hier wird die Wichtigkeit der zweimaligen «vendange verte» sehr betont, Pascal erntete vom 4. bis 11. September. «Es war sehr heiss, und obwohl wir jeweils morgens sehr früh gelesen haben, mussten wir das Traubengut herunterkühlen. Ich habe mit 50–80% Stielen gekeltert, ich glaube, es war ein guter Entscheid», erklärte uns Pascal, als wir anfangs Januar die Weine degustierten. Wir degustierten einmal mehr hoch aromatische, beeindruckende Gewächse mit einer wunderbaren Struktur.

With the 1990 vintage, we imported the wines of Domaine Mugneret for the first time. Even then, I was enchanted by what Gérard Mugneret conjured up in the bottles. Sometimes you have to smile when you browse through the literature of the great wine journalists and come across “discoveries” by renowned writers (Jancis Robinson) that we have known for two generations.

Pascal’s self-criticism of his wines is well known, but he seems to be very satisfied with his 2023s. The importance of the two “Vendange verte” harvests is also very much emphasised here; Pascal harvested from 4 to 11 September. “It was very hot and although we harvested very early in the morning, we had to cool the grapes down. I vinified with 50–80% stems, I think it was a good decision,” Pascal explained to us when we tasted the wines at the beginning of January. Once again, we tasted highly aromatic, impressive wines with a wonderful structure.

 Bourgogne Pinot Noir	2023	75 cl	37.00		JM 87-89
 Vosne-Romanée Cuvée Quatrain	2023	75 cl	85.00		JM 91-94
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Suchots	2023	75 cl	195.00	★★	JM 94-96
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Brulées	2023	75 cl	275.00	★★	JM 92-95
 Echézeaux Grand Cru	2023	75 cl	285.00	★★	JM 95-97



Domaine Sylvain Cathiard et Fils

Vosne-Romanée

Es gibt Dinge im Leben, die man nie ganz verstehen wird, und manchmal ist es auch gut so. 4,25 ha Besitz in elf verschiedenen Lagen und der Kultcharakter der Domaine. Man mag den Stil, oder man mag ihn nicht. Sébastien Cathiard ist als Spätleser bekannt. Seine Weine zeigen Fülle und Opulenz, gleichzeitig sind sie aber vom einzelnen Terroir geprägt. Weine, die Zeit brauchen, um ihre ganze Komplexität zu manifestieren.

Wie letztes Jahr erschienen uns die Weine von Sébastien Cathiard sehr fein, ziseliert und ausdruckstark. Weniger geprägt durch die Vinifikation als durch das Terroir erscheinen sie fast schon anmutig und herrlich balanciert. «Reduce to the max», scheint wohl seine Devise zu sein. Man kann sich ja manchmal auch täuschen, aber den Eindruck hatten wir ja schon bei seinen 22ern. Er begann am 13. September mit den Weinen aus der Côte-de-Nuits und danach mit den Crus der Hautes-Côtes-de-Nuits. Die Alkoholwerte liegen mit 12,5 bis 13,5° im optimalen Bereich. Frucht, Säure und Tannine sind überall perfekt integriert, der leicht erhöhte Neuholzanteil kaum wahrnehmbar. Zum Abschluss der Degustation zeigte uns Sébastien einen faszinierenden, eleganten und ausgewogenen Nuits-St.-Georges 1er Cru Aux Murgers 2014, der einmal mehr zeigte, wie seine Weine perfekt reifen.



Sébastien Cathiard

There are things in life that you will never fully understand, and sometimes it is fine like that. 4.25 ha of property in eleven different sites and the cult character of the domaine. You either like the style or you don't. Sébastien Cathiard is known as a late harvester. His wines show fullness and opulence, but at the same time they are characterised by the individual terroir. Wines that need time to manifest all their complexity.

As last year, Sébastien Cathiard's wines appeared very fine, chiselled and expressive. Less characterised by the vinification than by the terroir, they appear almost graceful and wonderfully balanced. "Reduce to the max" seems to be his motto. Sometimes you can be wrong, but we already had that impression with his 22s. He started on 13 September with the wines from the Côte-de-Nuits and then with the crus from the Hautes-Côtes-de-Nuits. At 12.5 to 13.5°, the alcohol levels are in the optimum range. Fruit, acidity and tannins are perfectly integrated throughout, and the slightly higher proportion of new wood is barely perceptible. At the end of the tasting, Sébastien showed us a fascinating, elegant and balanced Nuits-St.-Georges 1er Cru Aux Murgers 2014, which once again demonstrated how his wines mature perfectly.

 Bourgogne Aligoté	2024	75 cl	35.00
 Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits	2023	75 cl	67.00
 Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits Magnum	2023	150 cl	139.00 ★
 Hautes-Côtes de Nuits Aux Chaumes	2023	75 cl	69.00
 Hautes-Côtes de Nuits Les Dames Huguette	2023	75 cl	72.00
 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	67.00 ★



Weitere Provenienzen auf Anfrage ★★ / Further provenances on request ★★

Domaine Méo-Camuzet

Vosne-Romanée

Diese Provenienzen gehören zu den burgundischen Klassikern. Méos Weine glänzen mit Reinheit, Analytik und Persönlichkeit. «Bei der Würdigung des Burgunders spielt oft der Stil eine ebenso grosse Rolle wie die Qualität. Selbst auf höchster Ebene sind aber die Stile recht unterschiedlich, dabei gibt es Domänen, die einen universellen Stil treffen und deren Weine doch kompromisslos hervorragend sind. Hierzu gehört die Domaine Méo-Camuzet in Vosne,» so treffend charakterisiert der englische Weinbuchautor Remington Norman eine der renommiertesten Domänen Burgunds. Rien à ajouter!

Jean-Nicolas Méo mag Weine mit vergorenen Stielanteilen nicht besonders und gibt es auch unumwunden zu. Wie immer sind seine Provenienzen somit wieder, noch immer streng der Philosophie seines Altmeisters Henri Jayer folgend, ohne Stiele gekeltert worden. Die dreiwöchige «Vendange verte» hat auch hier «Früchte getragen» bzw. die Traubenmenge stark reduziert. «Die Erträge wären ins Unermessliche gestiegen, auch so hatten wir viel, aber sehr homogenes Traubengut, welches wir zwischen dem 6. und 16. September lesen konnten,» meinte Jean-Nicolas Méo. Die Säure ist gut, die Alkoholwerte liegen im Schnitt bei 13,5°. Die Weine zeigen einen Mix von



Jean-Nicolas Méo

roten und schwarzen Beeren, guten Tiefen, reifen Tanninstrukturen und perfekt integrierten Säuren. Es sind wiederum beeindruckende Provenienzen mit grossem Reifepotential im klassischen «Méo-Stil».

These provenances are among the Burgundian classics. Méo's wines shine with purity, analytics and personality. "When it comes to appreciating Burgundy, style often plays as big a role as quality. Even at the highest level, however, styles are quite different, yet there are domains that hit a universal style and yet whose wines are uncompromisingly outstanding. One of these is the Domaine Méo-Camuzet in Vosne," is how the English wine writer Remington Norman aptly characterises one of Burgundy's most renowned domains. Rien à ajouter!

Jean-Nicolas Méo does not particularly like wines with fermented stems and admits it openly. As always, his provenances have therefore been vinified without stems, still strictly following the philosophy of his old master Henri Jayer. The three-week "vendange verte" has also "borne fruit" here, or rather greatly reduced the quantity of grapes. "The yields would have increased immeasurably, but even so we had a lot of very homogeneous grapes, which we were able to harvest between 6 and 16 September," said Jean-Nicolas Méo. The acidity is good, the alcohol levels average 13.5°. The wines show a mix of red and black berries, good depth, ripe tannin structures and perfectly integrated acids. Once again, these are impressive provenances with great ageing potential in the classic "Méo style".



0122

VOUGEOT
CHAMBOLLE-MUSIGNY

MARSANNAY LA CÔTE
GEVREY-CHAMBERTIN

← CASTEL DE TRES GIRARD *****
← Domaine Didier AMIOT

Domaine Méo-Camuzet

Vosne-Romanée

🍷 Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits Clos St. Philibert	2023	75 cl	48.00	★	
🍷 Bourgogne Côte d'Or Rouge Cuvée Etienne Camuzet	2023	75 cl	45.00	★	JM 86-88
🍷 Vosne-Romanée	2023	75 cl	108.00	★	JM 91-93
🍷 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Chaumes	2023	75 cl	179.00	★	JM 90-93
🍷 Nuits-St.-Georges 1 ^{er} Cru Les Murgers	2023	75 cl	177.00	★★	JM 92-95
🍷 Clos Vougeot Grand Cru Près le Cellier	2023	75 cl	306.00	★★	JM 94-96
🍷 Corton Grand Cru Les Perrières	2023	75 cl	282.00	★★	JM 91-94



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Méo-Camuzet Frères & Soeurs

Vosne-Romanée

🍷 Fixin	2023	75 cl	58.00	★	JM 87-89
🍷 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	99.00	★	JM 89-91

Burgund-Joint-Venture in Oregon

Nicolas & Jay

Oregon

Seit über 30 Jahren verbindet Jay Boberg, ein amerikanischer Musik- und Medienunternehmer, und Jean-Nicolas Méo, Starwinzer aus Vosne-Romanée, eine tiefe Freundschaft. Im Jahre 2011 besuchte Jay das bekannte Willamette Valley in Oregon, wo die vielleicht besten Pinot-Noirs Amerikas gekeltert werden. Jean-Nicolas war von Jay's Idee begeistert, ein Weingut aufzubauen und seine jahrelange burgundische Erfahrung in einer neuen Region, einem neuen Terroir und Umfeld anzuwenden. Das Resultat ist grossartig: biologische Spitzengewächse von grosser Eleganz und Komplexität. Eine wunderbare Vermählung von traditionellem französischem Weinwissen und hervorragendem Oregon-Terroir.

«Die Pinot Noirs des Jahrgangs 2023 waren reif und zeigen nun eine schöne, fruchtbetonte Qualität. Strukturierte und füllende Tannine runden den mittleren Gaumen mit einem Abgang ab, der durch die Präsenz natürlicher Säuren belebt wird. Die Chardonnays zeigen einen ausgeprägten Sortencharakter, sind reichhaltig, mit einer Üppigkeit,








Jay Boberg und
Jean-Nicolas Méo

die durch eine delikate Frische und schöne Zitrus- und Steinfrüchte gemildert wird.» Jean-Nicolas Méo schwärmt von seinen 2023er aus Oregon.

Jay Boberg, an American music and media entrepreneur, and Jean-Nicolas Méo, star winemaker from Vosne-Romanée, have enjoyed a deep friendship for over 30 years. In 2011, Jay visited the famous Willamette Valley in Oregon, where perhaps the best Pinot Noirs in America are produced. Jean-Nicolas was excited by Jay's idea to build a winery and apply his years of Burgundian experience to a new region, terroir and environment. The result is marvellous: top organic wines of great elegance and complexity. A marvellous marriage of traditional French wine knowledge and outstanding Oregon terroir.

"The Pinot noirs of 2023 were ripe and now show a beautiful fruit forward quality. Structured and filling tannin round out the mid-palate with a finish revived by the presence of natural acids. The Chardonnays show high varietal character, are ample, with a lushness mitigated by delicate freshness and beautiful citrus and stone fruit." Jean-Nicolas Méo is enthusiastic about his 2023s from Oregon.

 Affinités Chardonnay	2023	75 cl	65.00	★	
 L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2019	75 cl	75.00	★	RP 91
 L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2021	75 cl	75.00	★	RP 94+
 L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2022	75 cl	75.00	★	
 L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2023	75 cl	75.00	★	



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request



Jérôme Chezeaux

Domaine Jérôme Chezeaux




Nuits-St.-Georges

«Man hat mir gesagt, dass Sie grossartige Weine produzieren», Jérôme Chezeaux, ein überaus sympathischer, etwas wortkarger und bescheidener Mittfünfziger meint darauf lakonisch: «Na ja, ich mag sie, aber machen Sie sich selbst ein Bild.» Das Bild hat sich nicht verändert. Jérôme Chezeaux' Provenienzen sind ein sicherer Wert in unserem Portfolio.

Ich gebe es unumwunden zu, dass ich mich etwas in die Weine von Jérôme und Lise Chezeaux verliebt habe. Auch ihre 2023er Kollektion sind Weine von klassischer Transparenz und kristallklarer Terroirzeichnung. Und unser Geschäftsführer Nicolas Neuhaus meinte: «Herrliche Weine mit viel Charakter.» Wer Reben in Vosne-Romanée und Nuits-St.-Georges besitzt und keltern darf, ist ja schon privilegiert und wenn man die Terroirs so respektiert, ist man mitten in der «Faszination Burgunds». Hier entstehen keine Autorenweine, aber Weine mit wenig Intervention und grossem Lagenrespekt. «Un Nuits Vaucrains n'est pas un Nuits Boudots, et un Vosne Réas n'est pas un Vosne Suchots, les terroirs parlent pour eux même», meint der sympathische und sehr bescheidene Jérôme mit einem verschmitzten Lächeln, als wir seine brillanten 23er degustieren. Grosse Weine zu unschlagbaren Preisen!

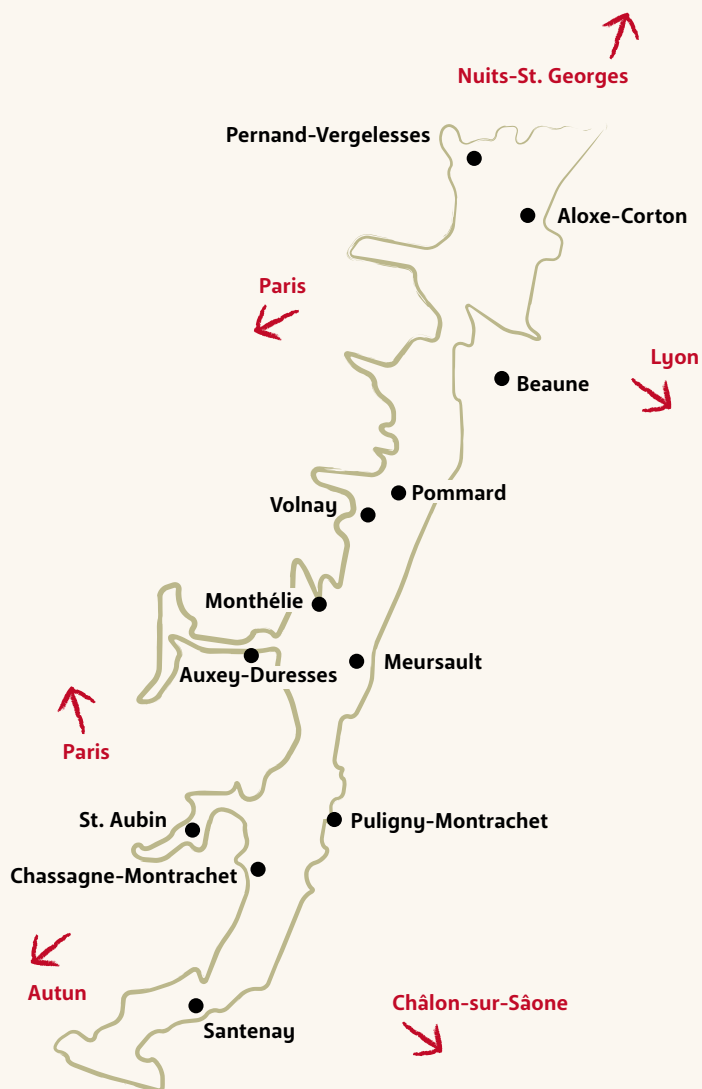
"I was told that you produce great wines," Jérôme Chezeaux, an extremely likeable and modest man in his mid-fifties, responds laconically: "Well, I like them, but make up your own mind." The picture has not changed. Jérôme Chézeaux's provenances are a safe value in our portfolio.

I freely admit that I have fallen in love with the wines of Jérôme and Lise Chezeaux. Their 2023 collection are also wines of classic transparency and crystal-clear terroir character. And our managing director Nicolas Neuhaus said: "Wonderful wines with a lot of character." Anyone who owns vines in Vosne-Romanée and Nuits-St.-Georges and is allowed to vinify them is already privileged and if you respect the terroirs like this, you are right in the centre of the "fascination of Burgundy". No auteur wines are produced here, but wines with little intervention and great respect for the vineyards. "Un Nuits Vaucrains n'est pas un Nuits Boudots, et un Vosne Réas n'est pas un Vosne Suchots, les terroirs parlent pour eux même", says the likeable and very modest Jérôme with a mischievous smile as we taste his brilliant 23s. Great wines at unbeatable prices!

 Bourgogne Pinot Noir	2023	75 cl	26.00	
 Nuits-Saint-Georges Aux Saints-Juliens	2023	75 cl	49.00	
 Nuits-Saint-Georges VV Les Charbonnières	2023	75 cl	52.00	
 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Rue de Chaux	2023	75 cl	78.00	★
 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Boudots	2023	75 cl	82.00	★
 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Vaucrains	2023	75 cl	95.00	★
 Vosne-Romanée Aux Réas	2023	75 cl	69.00	★
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Chaumes	2023	75 cl	99.00	★
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Suchots	2023	75 cl	138.00	★★
 Clos de Vougeot «Montiotes Hautes» Grand Cru	2023	75 cl	189.00	★★



Côte de Beaune



Domaine Chandon de Briailles

Savigny-lès-Beaune

Die traditionsreiche Domaine Chandon de Briailles wurde im Jahre 1834 in Savigny-Lès-Beaune gegründet. Sie befindet sich seit Generationen im Besitz der Familie des Comte de Nicolay. Seit 2001 sind nun ihre Kinder Claude und François für die Geschicke des Weinguts verantwortlich. François kümmert sich um die Weinberge und den Vertrieb, während seine Schwester Claude für den Keller verantwortlich ist. Nach Ecocert- und Demeterkriterien zertifiziert, werden hier fantastische Weine gekeltert.

Degustationen mit Claude sind auch immer kleine Philosophiektionen. Sehr überzeugend unterstreicht sie immer wieder die Vorteile des biodynamischen Rebbaus. Dass sie damit hohe Risiken eingeht, ist ihr natürlich bewusst, so hat man 2024 keine Lage mit über 10hl/ha geerntet. Aber wir haben uns an den 2023ern sehr erfreut. Die Erträge sind für die Domaine korrekt, aber nicht sehr hoch. Auch hier, wer einen Pernand-Vergelesses Ile des Vergelesses mit einem Savigny-Lès-Beaune Les Lavières vergleichen kann, begreift, dass es «den» Burgunder einfach nicht gibt ... und Björn Knuchel meinte: «Das Niveau der Weine ist wahnsinnig hoch und der Ile des Vergelesses rot hat eindeutig Grand Cru-Niveau», und Claude beschreibt ihn wie folgt: «un tiers Pernand épicé, un tiers Savigny fruité et un tiers Aloxe ter-



Claude de Nicolay

reux et des notes de calcaire». Hier wird nichts dem Zufall überlassen, noble, dichte aber auch gleichsam anmutige Weine der Sonderklasse.

The traditional Domaine Chandon de Briailles was founded in Savigny-Lès-Beaune in 1834. It has been owned for generations by the family of the Comte de Nicolay. Since 2001, their children Claude and François have been responsible for the development of the winery. François looks after the vineyards and distribution, while his sister Claude is responsible for the cellar. Certified according to Ecocert and Demeter criteria, fantastic wines are vinified here.

Tasting sessions with Claude are always little philosophy lessons. She always emphasises the advantages of biodynamic viticulture very convincingly. Of course, she is aware that she is taking high risks, so in 2024 no vineyard was harvested with more than 10hl/ha. But we were very pleased with the 2023s. The yields are correct for the domaine, but not very high. Again, anyone who can compare a Pernand-Vergelesses Ile des Vergelesses with a Savigny-Lès-Beaune Les Lavières realises that there is simply no such thing as "the" Burgundy wine ... and Björn Knuchel said: "The level of the wines is insanely high and the Ile des Vergelesses red is clearly at Grand Cru level," and Claude describes it as follows: "un tiers Pernand épicié, un tiers Savigny fruité et un tiers Aloxe terreux et des notes de calcaire". Nothing is left to chance here, noble, dense but also graceful wines in a class of their own.

🍷 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Ile des Vergelesses Blanc	2023	75 cl	117.00	★★	JM 90-93
🍷 Corton Blanc Grand Cru	2023	75 cl	294.00	★★	
🍷 Savigny-Lès-Beaune Aux Fournaux	2023	75 cl	71.00		JM 91
🍷 Savigny-Lès-Beaune 1 ^{er} Cru Les Lavières	2023	75 cl	90.00		JM 91-93
🍷 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Ile des Vergelesses Rouge	2023	75 cl	99.00	★	
🍷 Corton Bressandes Grand Cru	2023	75 cl	272.00	★★	JM 92-95





Jean-Baptiste
Boudier

Domaine Jean-Baptiste Boudier

Pernand-Vergelesses

Wenn uns jemand zweimal schreibt, was für Burgunderproduzenten sehr rar ist, und möchte, dass wir seine Weine mal degustieren, werden wir hellhörig. So geschehen bei Jean-Baptiste Boudier aus Pernand-Vergelesses, dieser komplett unterschätzten Gemeinde am Fusse des weltbekannten Corton-Hügels. In Begleitung von Jan Frey haben wir diesen sympathischen Jungwinzer besucht, der unter anderem bei der Domaine Gauby im Roussillon, bei Haut-Brion in Bordeaux und bei Vieux Télégraph in Châteauneuf-du-Pape sowie im Burgund bei Nicolas Rossignol in Volnay sein Wissen erweitert hat. Auf der 6 ha kleinen Domaine in Pernand-Vergelesses zeigt Jean Baptiste klar auf, dass mit harter Arbeit, Ausdauer und Intelligenz auch aus weniger renommierten Lagen absolut grossartige Rot- und Weissweine entstehen können.

Wiederum herrliche Weine des selbstkritischen, sympathischen Jean-Baptiste. Die Unterschiede zwischen dem herrlich komplexen und dichten Pernand-Vergelesses 1er Cru les Fichot und dem kernigen, etwas erdigen Aloxe-Corton sowie dem etwas kalkigen, wunderbar komplexen Corton Renardes könnten nicht grösser sein. Nebst sei-

nem Pernand-Vergelesses blanc hat uns der weisse Aloxe-Corton mit seinen vielschichtigen Aromen an einen Corton-Charlemagne erinnert. Eine Domaine mit einem grossen Potential.

When someone writes to us twice, which is very rare for Burgundy producers, and wants us to taste their wines, we want to know more. This was the case with Jean-Baptiste Boudier from Pernand-Vergelesses, a completely underrated commune at the foot of the world-famous Corton hill. Accompanied by Jan Frey, we visited this likeable young winemaker, who has expanded his knowledge at Domaine Gauby in Roussillon, at Haut-Brion in Bordeaux and at Vieux Télégraph in Châteauneuf-du-Pape, as well as in Burgundy with Nicolas Rossignol in Volnay. At the small 6-hectare domaine in Pernand-Vergelesses, Jean Baptiste clearly demonstrates that with hard work, perseverance and intelligence, absolutely great red and white wines can also be produced from less renowned sites.

Again, wonderful wines from the self-critical, likeable Jean-Baptiste. The differences between the wonderfully complex and dense Pernand - Vergelesses 1er Cru les Fichot and the grainy, somewhat earthy Aloxe-Corton as well as the somewhat chalky, wonderfully complex Corton Renardes could not be greater. In addition to its Pernand-Vergelesses blanc, the white Aloxe-Corton reminded us of a Corton-Charlemagne with its multi-layered flavours. A domaine with great potential.

 Pernand-Vergelesses Blanc	2023	75 cl	50.00	JM 90
 Aloxe-Corton Les Combes Blanc	2023	75 cl	70.00	JM 89
 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Les Fichots	2023	75 cl	53.00	JM 90
 Aloxe-Corton Les Combes	2023	75 cl	59.00	
 Corton Grand Cru Les Renardes	2023	75 cl	155.00 ★	JM 92



Domaine Jean-Marc & Thomas Bouley

Volnay

Über Thomas Bouley ist in letzter Zeit in der Fachpresse sehr viel geschrieben worden. Tatsächlich gehört er zu den grössten Rotweinproduzenten der Côte de Beaune und er beweist, dass in Volnay und Pommard exquisite Weine entstehen, die zwar mit den grössten Gewächsen der Côte de Nuits verglichen werden können, ihre eigenständige Herkunft aber grossartig definieren.

13 Weine haben wir bei Thomas Bouley dieses Jahr degustiert und alle waren beeindruckend. Je nach Lage wurde teils mit Stielen bis zu 100 % und teils ohne Stiele vinifiziert. Thomas Bouley ist ein absoluter Perfektionist und überlässt nichts dem Zufall. Vielleicht ist es noch immer eine der meist unterschätzten Domainen der ganzen Côte d'Or. Ein kürzlich genossener ganz grosser Volnay Clos des Chènes 2005 hat uns einmal mehr gezeigt, welch immenses Potential diese Crus aufweisen.



Thomas Bouley

A lot has been written about Thomas Bouley in the trade press recently. In fact, he is one of the best red wine producers in the Côte de Beaune, and he proves that exquisite wines are produced in Volnay and Pommard that can be compared to the most prestigious growths of the Côte de Nuits, but that define their independent origin in a great way.

We tasted 13 wines at Thomas Bouley this year and all were impressive. Depending on the location, some were vinified with stems up to 100 % and some without stems. Thomas Bouley is an absolute perfectionist and leaves nothing to chance. Perhaps it is still one of the most underestimated domains in the entire Côte d'Or. A recent very great Volnay Clos des Chènes 2005 showed us once again the immense potential of these crus.

🍇	Bourgogne Pinot Noir	2023	75 cl	44.00
🍇	Bourgogne Hautes-Côtes de Beaune	2023	75 cl	59.00
🍇	Volnay	2023	75 cl	76.00
🍇	Volnay Clos de la Cave	2023	75 cl	96.00
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Cavelles	2023	75 cl	165.00 ★
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Clos des Chènes	2023	75 cl	172.00 ★
🍇	Pommard	2023	75 cl	87.00
🍇	Pommard 1 ^{er} Cru Fremiers	2023	75 cl	171.00 ★



Domaine de Montille

Volnay

Etienne de Montilles klare Philosophie lautet: «Mein Vater hat mir die Leidenschaft für authentische, reine, ausgewogene Weine vererbt, die mit zunehmender Reife an Noblesse und Eleganz gewinnen. Ich bin allerdings gegen die Idee, Weine um jeden Preis für eine lange Reifung zu vinifizieren, sondern bevorzuge, den Charakter und das Potenzial des einzelnen Jahrgangs zu respektieren. Wir achten bei den Rotweinen sehr auf die reifen, perfekt integrierten Tannine, haben den Fruchtcharakter etwas akzentuiert und dadurch etwas mehr Delikatesse und eine samtigere Textur erreicht, und die Weissweine werden so weit wie möglich ohne grosse Intervention ausgebaut, um den eleganten, mineralischen Charakter der verschiedenen Terroirs zu respektieren.»

Wir habe die Weine mit Kellermeister Brian Sieve und dem neuen Administrationsverantwortlichen Emmanuel Lanier-Garde, einem grossen Kenner der burgundischen Weinszene, verkostet. Die Weissweinlese begann am 2. September und kurz darauf wurden die Roten eingefahren. Die Alkoholwerte liegen bei optimalen 12,5 – 13,2°. Die Weissweine brillierten einmal mehr durch ihren fruchtigen, aber auch stahligen und kristallinen Charakter und ihre grandiosen Terroir-



Brian Sieve &
Etienne de Montille

typizitäten. Die Rotweine sind herrlich ausgewogen. Eine kleine Extraktion hat den Weinen etwas mehr Tiefe gegeben, ohne dass die Frische gelitten hätte. Hier brilliert eine tolle Himbeer-Erdbeerfrucht, die sich durch die unterschiedlichen Terroirs mannigfaltig artikulieren. Grossartige Weine in Weiss und Rot!

Etienne de Montille's philosophy is: "My father passed on to me a passion for authentic, pure, balanced wines that gain in nobility and elegance with increasing maturity. However, I am against the idea of vinifying wines for long ageing at any price, preferring to respect the character and potential of the individual vintage. In the red wines, we pay a lot of attention to the ripe, perfectly integrated tannins, we have accentuated the fruit character a bit and thus achieved a bit more delicacy and a velvety texture, and the white wines are vinified as far as possible without much intervention in order to respect the elegant, mineral character of the different terroirs."

We tasted the wines with winemaker Brian Sieve and the new administration manager Emmanuel Lanier-Garde, a great connoisseur of the Burgundy wine scene. The white wine harvest began on 2 September and the reds were brought in shortly afterwards. The alcohol levels were at an optimal 12.5 – 13.2°. The white wines shone once again with their fruity, but also steely and crystalline character and their terrific terroir typicity. The red wines are wonderfully balanced. A small extraction has given the wines a little more depth without compromising their freshness. The raspberry and strawberry flavours are brilliant here, articulated in a variety of ways by the different terroirs. Great wines in white and red!

D 113A

CHASSAGNE-MONTRACHET
SANTENAY

ST AUBIN

Domaine de Montille

Volnay

🍇	Meursault Les Clous (Maison de Montille)	2023	75 cl	95.00	JM 90-92
🍇	Meursault Les Clous 3/8 (Maison de Montille)	2023	37.5 cl	50.00 ★	JM 90-92
🍇	Bourgogne Chardonnay	2023	75 cl	38.00	JM 88-89
🍇	Bourgogne Le Clos du Château	2023	75 cl	45.00	JM 88-90
🍇	Chassagne-Montrachet	2023	75 cl	86.00 ★	JM 89-91
🍇	Meursault Saint-Christophe	2023	75 cl	97.00 ★	JM 89-91
🍇	Puligny-Montrachet	2023	75 cl	94.00 ★	JM 88-90
🍇	St. Aubin 1 ^{er} Cru Les Remilly	2023	75 cl	72.00 ★	JM 91-93
🍇	Meursault 1 ^{er} Cru Les Porusots	2023	75 cl	119.00 ★	JM 90-93
🍇	Meursault 1 ^{er} Cru Les Perrières	2023	75 cl	198.00 ★★	JM 91-94
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Folatières	2023	75 cl	174.00 ★★	JM 92-94
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Le Cailleret	2023	75 cl	198.00 ★★	JM 92-94
🍇	Corton-Charlemagne Grand Cru	2023	75 cl	258.00 ★★	JM 92-95
🍇	Chevalier-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	732.00 ★★	JM 93-96
🍇	Bourgogne Rouge	2023	75 cl	39.00	JM 88-89
🍇	Beaune 1 ^{er} Cru Les Sizies	2023	75 cl	69.00	JM 89-92
🍇	Beaune 1 ^{er} Cru Les Sizies 3/8	2023	37.5 cl	37.00 ★	JM 89-92
🍇	Beaune 1 ^{er} Cru Grèves	2023	75 cl	95.00	JM 91-93
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru En Champans	2023	75 cl	155.00 ★	JM 92-95
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Les Taillepieds	2023	75 cl	167.00 ★	JM 93-95
🍇	Volnay 1 ^{er} Cru Les Pézerolles	2023	75 cl	155.00 ★	JM 90-93
🍇	Corton Clos du Roi Grand Cru	2023	75 cl	215.00 ★★	JM 92-95
🍇	Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts	2023	75 cl	420.00 ★★	JM 95-98
🍇	Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts «Christiane»	2023	75 cl	690.00 ★★	JM 96-98



Burgund-Joint-Venture in Kalifornien





Racines Santa Rita Hills

Burgund-Winzer Étienne de Montille und sein amerikanischer Weinmacher Brian Sieve besuchten 2016 die Santa Rita Hills in Kalifornien um ein neues Weinprojekt zu lancieren. Gemeinsam mit dem lokalen Weinmacher Justin Willett suchten sie die passenden Weinberge aus und begannen eigene Weine zu keltern. Ein Jahr später schloss sich Champagner-Produzent Rodolphe Péters dem Trio an. Gemeinsam wollen sie ihre individuellen Erfahrungen in der handwerklichen Herstellung von Weinen vereinen, um «kühle» Pinot Noirs und Chardonnays der Spitzenklassen zu produzieren. 2021 wurde Justin Willett durch Weinmacher Ryan Hannaford ersetzt.

Beim letzten Besuch in Meursault trafen wir auf einen fast schon enthusiastischen Brian Sieve, der auch für die kalifornischen Weine zuständig ist. «Wir profitieren wirklich von den örtlichen mikroklimatischen Bedingungen, die uns erlauben, kühle Weine zu keltern», meinte Brian. Die Degustation war beeindruckend. Chardonnays und Pinots mit burgundischem Charakter.

Burgundy winemaker Étienne de Montille and his American winemaker Brian Sieve visited the Santa Rita Hills in California in 2016 to launch a new wine project. Together with local winemaker Justin Willett, they selected suitable vineyards and began to vinify their own wines. A year later, champagne producer Rodolphe Péters joined the trio. Together, they want to combine their individual experience in the artisanal production of wines to produce “cool” Pinot Noirs and Chardonnays of the highest calibre. In 2021, Justin Willett was replaced by winemaker Ryan Hannaford.

On our last visit to Meursault, we met an almost enthusiastic Brian Sieve, who is also responsible for the Californian wines. “We really benefit from the local microclimatic conditions, which allow us to make cool wines,” said Brian. The tasting was impressive. Chardonnays and Pinots with a Burgundian character.

 Grand Reserve Sparkling Chardonnay N.V. Base 2021		75 cl	59.00
 Santa Rita Hills Chardonnay	2023	75 cl	45.00
 De Montille Estate Chardonnay	2023	75 cl	66.00
 Wenzlau Chardonnay	2023	75 cl	75.00 ★
 Santa Rita Hills Pinot Noir	2023	75 cl	45.00
 De Montille Estate Pinot Noir	2023	75 cl	66.00
 La Riconda Pinot Noir	2023	75 cl	78.00 ★



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Domaine des Comtes Lafon

Meursault

Was sind eigentlich Kultweine? Die Qualität der Produkte oder der Name der Domaine? Die Geschichte der Domaine Lafon niederzuschreiben, würde Bücher füllen. Es ist eine «Domaine phare», wie der Franzose zu sagen pflegt. Die Weine sind überragend und Dominique Lafon eine grosse Persönlichkeit der burgundischen Weinszene. Was er auf seinen 14 ha in der Côte de Beaune keltert, sind Weine von atemberaubender Schönheit, Reinheit und Klasse. Dass er im Unterschied zu anderen grossen Winzerpersönlichkeiten keinen «vin d'auteur» vinifiziert, sondern die Terroirs in den Vordergrund rückt, spricht für ihn. Dominiques Tochter Lea und Neffe Pierre sind nun Fulltime auf dem Weingut tätig und übernehmen die Verantwortung.

Wie immer bei Lafon, sind wir um ein Jahr zurückversetzt. Wir haben sie mit Onkel Dominique und Neffe Pierre degustiert und waren schlichtweg begeistert. Einmal mehr sind es Bilderbuchweine, und der typische Meursault-Charakter ist auch dieses Jahr grandios zu erkennen. Zum ersten Mal gibt es auch einen Puligny-Village und einen Puligny Charmes, ein «Lieu dit» an der Grenze zu Meursault. «La pureté du terroir» ist hier oberstes Gebot. Fast noch mehr haben uns die Rotweine begeistert und mit dem Volnay 1er Cru Champans dürfen wir Ihnen nun einen dritten grossen Roten anbieten.



Pierre & Léa Lafon

What are cult wines? The quality of the products or the name of the domaine? Writing down the history of Domaine Lafon would fill books. It is a "Domaine phare", as the French like to say. The wines are outstanding and Dominique Lafon is a great personality on the Burgundy wine scene. His 14 hectares in the Côte de Beaune produce wines of breathtaking beauty, purity and class. The fact that, unlike other great winemakers, he does not vinify a "vin d'auteur", but rather puts the terroirs in the foreground, speaks for him. Dominique's daughter Lea and nephew Pierre are now working full time at the winery and are taking over the responsibility. For the time being, Dominique remains somewhat active in the background.

As always with Lafon, we were transported back a year. We tasted them with uncle Dominique and nephew Pierre and were simply thrilled. Once again, these are picture-book wines, and the typical Meursault character can be recognised magnificently this year. For the first time, there is also a Puligny-Village and a Puligny Charmes, a "lieu dit" on the border to Meursault. "La purté du terroir" is the top priority here. We were almost more enthusiastic about the red wines and with the Volnay 1er Cru Champans we can now offer you a third great red.

 Puligny-Montrachet	2022	75 cl	114.00	★★	JM 89-91
 Puligny-Montrachet Les Charmes	2022	75 cl	132.00	★★	JM 91-93
 Meursault	2022	75 cl	114.00	★★	JM 92-93
 Meursault Clos de la Barre	2022	75 cl	132.00	★★	JM 92-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2022	75 cl	216.00	★★	JM 93-95
 Monthélie 1 ^{er} Cru Les Duresses	2022	75 cl	66.00		JM 91-93
 Volnay 1 ^{er} Cru Santenots-du-Milieu	2022	75 cl	156.00	★	JM 93-95
 Volnay 1 ^{er} Cru Champans	2022	75 cl	156.00	★★	JM 92-94



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Maison Dominique Lafon

Bligny-lès-Beaune

Vor mehreren Jahren hat Dominique Lafon entschieden, einen eigenen kleinen Négoces-Handel zu betreiben. «Ich wollte eigene Weine machen, ein bisschen anders als die Weine in Meursault, denn ich keltere sie in den Kellern des Châteaux in Bligny-lès-Beaune, wo die Bedingungen leicht anders sind als in Meursault.» Von befreundeten Winzern mietet er Parzellen, welche von der Domaine des Comtes Lafon, kultiviert werden. Da er die Lagen nicht besitzt, werden die Weine mit «Dominique Lafon» versehen. Seine Handschrift ist unverkennbar. Grossartige Weissweine sowie verführerische Rotweine, die den Domainenweinen in nichts nachstehen.

Neu ist Sohn Guillaume in den Betrieb eingestiegen und Vater Dominique ist etwas im Hintergrund und arbeitet mit. Die 2023er Kollektion hat uns sehr beeindruckt. Die Weissen distinguieren sich ganz à la Lafon durch die terroirspezifischen Charakteren. Schon der Bourgogne blanc – 1/3 aus Meursault unterhalb der Limozin und 2/3 bei den Clos du Château in Puligny-Montrachet ist ganz gross. Von den Lagenweinen ganz zu schweigen ... Die Roten haben die klassische Tanninfinesse der grossen Weissweinproduzenten ... vom saftigen Volnay Village, dem charaktervollen Beaune Epenottes bis zum perfekt strukturierten Volnay 1er Cru Lurets.



Dominique Lafon

Several years ago, Dominique Lafon decided to run his own small Négocio business in addition to the wines from the domaine in Meursault. "I wanted to make my own wines, a little different from the wines in Meursault, because I vinify them in the cellars of the château in Bligny-lès-Beaune, where the conditions are slightly different from those in Meursault." He rents plots from winegrower friends and has them cultivated by the Domaine des Comtes Lafon. As he does not own the vineyards, the wines are labelled "Dominique Lafon". His signature is unmistakable. Great white wines as well as seductive red wines, which are in no way inferior to the domain wines.

Son Guillaume has recently joined the company and father Dominique is working in the background. We were very impressed by the 2023 collection. The whites are distinguished entirely à la Lafon by their terroir-specific characters. Even the Bourgogne blanc – 1/3 from Meursault below Limozin and 2/3 from the Clos du Château in Puligny-Montrachet – is great. Not to mention the single-vineyard wines ... The reds have the classic tannin finesse of the great white wine producers ... from the juicy Volnay Village, the characterful Beaune Epenottes to the perfectly structured Volnay 1er Cru Lurets.

 Bourgogne Aligoté	75 cl	2023	34.00	JM 86-88
 Bourgogne Blanc	75 cl	2023	45.00	JM 88-89
 Pernand-Vergelesses	75 cl	2023	63.00	JM 88-91
 Savigny-Lès-Beaune Blanc	75 cl	2023	59.00 ★	JM 87-89
 Meursault Les Narvaux	75 cl	2023	114.00 ★★	JM 90-92
 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ Gain	75 cl	2023	174.00 ★★	JM 93-96
 Corton-Charlemagne Grand Cru	75 cl	2023	408.00 ★★	JM 92-94
 Beaune 1 ^{er} Cru Les Epenottes	75 cl	2023	85.00	JM 90-92
 Volnay	75 cl	2023	77.00	JM 89-91





Antoine Jobard

Domaine Antoine Jobard

Meursault

Knapp 5,5 ha in den Spitzenlagen Meursaults, 30'000 Flaschen pro Jahr und ein legendärer Ruf. Antoine hat Vaters Philosophie und Stilistik übernommen: Ein langer Ausbau mit einem sehr niedrigen Neuholzanteil von 20% ohne Bâtonnage (das Hefesatzaufrühren), Filtration und Schönung vor der Flaschenfüllung führen zu einem grandiosen Resultat. Meursaults von erhebener Schönheit mit einem wunderbaren Reifepotenzial! Und nun sind mit Provenienzen aus Beaune, Volnay und Pommard ganz seriöse Rote dazugekommen.

Antoine Jobard bezeichnet seine 2023er als sehr reüssiert. Er begann schon am 1. September mit den Weissen, und beendet mit den Roten am 10. September. «Ich bin sehr zufrieden, die Erträge sind nicht exzessiv. Wir haben die «Vendange verte» sehr wörtlich genommen ...» und weiter meinte er: «für mich sind die Roten sehr rund, zugänglich und gut strukturiert, wir haben enorm sortiert und alles entrappt, die Weissen empfinde ich als etwas voller als 2022 aber frischer als 2019». Eine prachtvolle Palette mit energiegeladenen, komplexen Meursaults und herrlichen, finessenreichen Rotweinen aus Toplagen der Côte de Beaune.

Just under 5.5 ha in Meursault's top vineyards, 30,000 bottles per year and a legendary reputation. Antoine has adopted his father's philosophy and style: A long ageing with a very low new wood percentage of 20% without bâtonnage (the lees stirring), filtration and fining before bottling lead to a terrific result. Meursaults of sublime beauty with a wonderful ageing potential! And now, with provenances from Beaune, Volnay and Pommard, very serious reds have been added.

Antoine Jobard describes his 2023s as very successful. He started with the whites on 1 September and finished with the reds on 10 September. "I am very satisfied, the yields are not excessive. We took the 'vendange verte' very literally ..." and he continued: "For me, the reds are very round, accessible and well-structured, we sorted enormously and destemmed everything, I find the whites a little fuller than 2022 but fresher than 2019". A splendid range with energetic, complex Meursaults and marvellous, finesse-rich red wines from top vineyards in the Côte de Beaune.

 Bourgogne Chardonnay	2023	75 cl	46.00	JM 87
 Meursault	2023	75 cl	97.00	JM 89-91
 Meursault 1 ^{er} Cru Blagny	2023	75 cl	165.00 ★	JM 89-92
 Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2023	75 cl	165.00 ★★	JM 92-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2023	75 cl	165.00 ★★	JM 91-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Genevrières	2023	75 cl	290.00 ★★	JM 91-93
 Volnay	2023	75 cl	75.00 ★	
 Beaune 1 ^{er} Cru Montrevenots	2023	75 cl	75.00	JM 89-91



Domaine Henri Germain & Fils

Meursault

«Je mehr Germain-Weine ich trinke, desto mehr bewundere ich sie. Vor einigen Jahren beschrieb ich sie als Meursaults am meisten unterschätzte Adresse, und ich kann dies heute nur wiederholen, weil die Weine so gut sind», beschreibt William Kelley die Domaine. Dem können wir uns nur anschließen. Die Kultivierung der Reben ist rein biologisch und die Vinifizierung sehr klassisch: Der Wein bleibt zwei Winter im Fass, wird nie battonniert und nur wenn nötig umgezogen, der Einsatz von neuem Holz ist sehr bescheiden.

Jasper Morris meinte, nachdem er die Germain-Weine degustiert hatte: «This tasting was one of my absolute highlights of the 2023 tour.» Jean-François hat mit seiner Tochter Lucie Weine von erhabener Schönheit gekeltert. Wir können diesen Enthusiasmus nur teilen. Am 4. September begann die Lese mit grossen Erträgen in Weiss und guten in Rot. Die Alkoholwerte liegen um 13,5°. Es sind wunderbar balancierte Meursaults und herrliche Rotweine. Einmal mehr beweist ein Weissweinmacher, dass er die Rotwein-Vinifikation perfekt beherrscht. Ein kürzlich verkosteter roter Meursault Clos de Mouches 2017 hat einmal mehr bewiesen, was für elegante und komplexe Provenienzen hier gekeltert werden.



Lucie Germain

“The more Germain wines I drink, the more I admire them. A few years ago, I described them as Meursault’s most underrated address, and I can only repeat this today because the wines are so good”, William Kelley describes the domaine. We can only agree with this. The cultivation of the vines is purely organic and the vinification very classic: the wine stays in the barrel for two winters, is never racked and only moved if necessary, the use of new wood is very modest.

Jasper Morris said after tasting the Germain wines: “This tasting was one of my absolute highlights of the 2023 tour.” Jean-François and his daughter Lucie have produced wines of sublime beauty. We can only share this enthusiasm. The harvest began on 4 September with large yields in white and good yields in red. The alcohol levels are around 13.5°. These are wonderfully balanced Meursaults and marvellous red wines. Once again, a white winemaker proves that he has a perfect understanding of red wine vinification. A recently tasted red Meursault Clos de Mouches 2017 proved once again what elegant and complex provenances are produced here.

 Bourgogne Aligoté	2023	75 cl	34.00		JM 87-89
 Bourgogne Blanc Côte d’Or	2023	75 cl	45.00		RP 89-91
 Meursault	2023	75 cl	71.00	★	RP 91-94
 Meursault Chevalières	2023	75 cl	90.00	★★	RP 92-94
 Meursault Limozin	2023	75 cl	90.00	★★	RP 92-95
 Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2023	75 cl	114.00	★★	RP 91-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2023	75 cl	114.00	★★	RP 94-97
 Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2023	75 cl	99.00	★	RP 92-94
 Meursault Clos des Mouches	2023	75 cl	78.00	★	RP 90-92
 Beaune 1 ^{er} Cru Bressandes	2023	75 cl	78.00	★	RP 90-92



Domaine Potinet-Ampeau

Monthélie

Die Weine des sympathischen Winzers Vincent Durieux der Domaine Potinet-Ampeau in Monthélie sind ein Geheimtipp. Der ehrgeizige Newcomer hat im Jahre 2003 die Familien-Domaine übernommen und produziert seither hervorragende Terroirweine, welche Jahr für Jahr noch besser werden. Die Domaine verkauft ihre Weine immer erst, wenn sie eine erste Genussreife erreichen. Vincent hat uns auch dieses Jahr ein paar gereifte Weine aus seiner Schatzkammer zugeteilt.







Vincent Durieux' 2019er sind so grandios, dass wir nochmals bei ihm danach nachgefragt haben. Dass man in dieser einmaligen Domaine Burgunds immer etwas gereifte Weine beziehen kann, ist einfach grossartig. In seinem Keller perfekt gelagert, entwickeln sie sich fast immer zu grossen Gewächsen. Schon der Meursault Village ist ein wunderbarer Trinkgenuss, der Meursault Rougeot herrlich komplex wie auch der 1er Cru Charmes.



Vincent Durieux

The wines of winemaker Vincent Durieux of the Domaine Potinet-Ampeau in Monthélie are an insider tip. The ambitious newcomer took over the family domaine in 2003 and has been producing excellent terroir wines ever since, which are getting even better year after year. The Domaine always sells its wines only when they reach a first maturity for enjoyment. Vincent has also allocated us a few mature wines from his treasure trove this year.

Vincent Durieux's 2019s are so great that we asked him about them again. The fact that you can always get slightly mature wines from this unique Burgundy domaine is simply marvellous. Perfectly stored in his cellar, they almost always develop into great wines. The Meursault Village is a marvellous drinking pleasure, the Meursault Rougeot is wonderfully complex, as is the 1er Cru Charmes.

 Bourgogne Aligoté Vieilles Vignes	2021	75 cl	23.00
 Bourgogne Chardonnay	2019	75 cl	36.00
 Meursault	2019	75 cl	66.00
 Meursault Les Rougeots	2019	75 cl	77.00
 Meursault 1 ^{er} Cru Les Charmes	2019	75 cl	102.00 ★★
 Monthélie Rouge	2018	75 cl	39.00



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request



Jacques Carillon

Domaine Jacques Carillon

Puligny-Montrachet

Was kann man sagen über eine Domaine, mit der man seit bald 30 Jahren glücklich zusammenarbeitet? Das Faszinosum, Jahr für Jahr Weine von grossartiger Qualität zu präsentieren, spricht Bände. «Sauzet and Leflaive may have the aura but the wines from Jacques Carillon are their equal and often the best of their type», meint einer der bekanntesten Burgunder-Importeur Englands.

Unser Kellermeister Thomas Engel bezeichnete mal treffend Jacques Carillons Weine als «Musterbeispiele von weissen Burgundern» und er hat recht. Jedes Jahr werden hier Puligny-Montrachets der Sonderklasse gekeltert. Jacques erntete vom 2. bis 8. September. Die Erträge sind gut aber nicht enorm und mir schien, dass sie gegenüber den 22ern fast etwas ziselierter erschienen, d.h. sie sind vielleicht etwas weniger tief, haben aber mehr den klassischen filigranen, kalkigen und dynamischen Puligny-Charakter.

What can one say about a domaine which one has been happily working with for almost 30 years? The fascination of presenting wines of great quality year after year speaks volumes. "Sauzet and Leflaive may have the aura but the wines from Jacques Carillon are their equal and often the best of their type," says one of England's best-known Burgundy importers.

Our winemaker Thomas Engel once aptly described Jacques Carillon's wines as "prime examples of white Burgundy" and he is right. Every year, top-class Puligny-Montrachets are produced here. Jacques harvested from 2 to 8 September. The yields are good but not enormous and it seemed to me that they appeared almost a little more chiselled than the 22s, i.e. they are perhaps a little less deep, but have more of the classic filigree, chalky and dynamic Puligny character.

🍷	Chassagne-Montrachet	2023	75 cl	72.00	★	JM 87-89
🍷	Puligny-Montrachet	2023	75 cl	79.00		JM 88-90
🍷	Puligny-Montrachet 3/8	2023	37.5 cl	43.00		JM 88-90
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Referts	2023	75 cl	142.00	★★	JM 92-94
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Perrières	2023	75 cl	142.00	★	JM 91-93
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champs Canet	2023	75 cl	142.00	★★	JM 90-92
🍷	Bienvenues-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	460.00	★★	JM 93-95





Benoît Riffault

Domaine Etienne Sauzet

Puligny-Montrachet

Diese Domaine kennen wohl alle Burgunder-Liebhaber. Schon lange haben uns deren Weissweine fasziniert, aber seit Schwiegersohn Benoît Riffault, aus einer Sancerre-Winzerfamilie stammend, das Zepter vom langjährigen Regisseur und Schwiegervater Gérard Boudot übernommen hat, scheinen die Weine noch klarer zu erscheinen.

Wiederum ein grandioser Jahrgang von Benoît Riffault, der am 28. August sehr früh mit der Ernte begann. Die Erträge sind nur unwesentlich höher als 2022. Auch hier ist man der Ansicht, dass sie gegenüber 2022 vielleicht etwas frischer erscheinen. Die Degustation hat uns jedenfalls begeistert. Vom einfachen Bourgogne Chardonnay bis hinauf zum Montrachet sind es klare, frische Provenienzen mit den nötigen Lagetypizitäten. Der reintönige Puligny Village ist brillant und in den 1er Crus haben uns der kalkige Folatières En La Richarde, ein Steinwurf neben dem Chevalier-Montrachet, und der etwas vollere Puligny Combettes, an der Meursault-Grenze zu den Charmes gelegen, ganz besonders beeindruckt. «Aber eigentlich glänzen alle Weine mit der so herrlichen Puligny-Frische», meinte unser Gastroverantwortlicher Jan Frey.

All Burgundy lovers probably know this domaine. We have long been fascinated by their white wines, but since son-in-law Benoît Riffault, who comes from a Sancerre winemaking family, took over the reins from long-time director and father-in-law Gérard Boudot, the wines seem even clearer.

Another magnificent vintage from Benoît Riffault, which began harvesting very early on 28 August. The yields are only marginally higher than in 2022, and here, too, the view is that they may appear a little fresher compared to 2022. The tasting certainly impressed us. From simple Bourgogne Chardonnay right up to Montrachet, these are clear, fresh provenances with the necessary site typicity. The pure-toned Puligny Village is brilliant and in the 1er Crus we were particularly impressed by the chalky Folatières En La Richarde, a stone's throw from the Chevalier-Montrachet, and the somewhat fuller Puligny Combettes, located on the Meursault border with the Charmes. "But all the wines actually shine with that wonderful Puligny freshness," said our sales manager Jan Frey.

🍷 Bourgogne Blanc	2023	75 cl	46.00	★	JM 87-89
🍷 Hautes-Côtes de Beaune Jardin du Calvaire	2023	75 cl	47.00		JM 87-88
🍷 Puligny-Montrachet	2023	75 cl	87.00	★	JM 90-92
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Hameau de Blagny	2023	75 cl	155.00	★★	JM 90-93
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ-Gain	2023	75 cl	155.00	★★	JM 92-94
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Perrières	2023	75 cl	165.00	★★	JM 92-94
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ Canet	2023	75 cl	165.00	★★	JM 93-96
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Folatières en la Richarde	2023	75 cl	189.00	★★	JM 93-95
🍷 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Combettes	2023	75 cl	189.00	★★	JM 91-94
🍷 Corton-Charlemagne Grand Cru	2023	75 cl	425.00	★★	JM 93-96
🍷 Bienvenues-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	650.00	★★	JM 93-95
🍷 Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	650.00	★★	JM 94-97
🍷 Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	1200.00	★★	JM 95-97



Domaine Alex Moreau

Chassagne-Montrachet

Alex Moreau war 25 Jahre für die Kelterung der Weine auf der elterlichen Domaine Bernard Moreau zuständig. Mit dem Jahrgang 2021 hat er entschieden, die Weine künftig unter seinem eigenen Namen zu vermarkten. Alex ist einfach ein Meister seines Fachs. Seine reintönigen Chassagnes sind Prachtsbeispiele von weissen Burgundern. Er keltert hier Weine von erhabener Schönheit und Präzision, die ihresgleichen suchen. Wir sind stolz und dankbar, diese Weine weiterhin in der Schweiz exklusiv anbieten zu dürfen. Nach der Trennung von seinem Bruder und dem Ende eines gewichtigen Fermage-Vertrages in den Chassagne-Villages hat sich Alex' Domaine auf knapp 6 ha reduziert und nun arbeitet auch Sohn Leo, nach erfahrungsreichen Wanderjahren im Betrieb mit.

Alex startete früh, am 31. August mit der Ernte. «Im Hinblick auf die vorausgesagte Hitzeperiode haben wir immer nur morgens gelesen. Einige Lagen haben unerwartet schnell gereift und ich hatte Angst wegen einer möglichen leichten Überreife, aber die ist nicht eingetreten,» erklärte Alex während wir seine herrlichen, klassischen Crus degustierten. Schon der Bourgogne Chardonnay glänzt mit einem tollen Steinfruchtcharakter, der sich über alle Chassagnes hinweg-



Alex Moreau

zieht. Wie immer grandiose, lagentypische Weisse mit viel Komplexität und stilvollen Längen im Abgang.

Alex Moreau was responsible for the vinification of the wines at his parents' Domaine Bernard Moreau for 25 years. With the 2021 vintage, he has decided to commercialise the wines under his own name in future. Alex is simply a master of his craft. His pure-toned Chassagnes are prime examples of white Burgundies. He makes wines of sublime beauty and precision that are second to none. We are proud and grateful to be able to continue to offer these wines exclusively in Switzerland. After the separation from his brother and the end of an important Fermage contract in the Chassagne-Villages, Alex's domaine has been reduced to just under 6 hectares and now his son Leo is also working in the winery after years of travelling and gaining experience.

Alex started harvesting early, on 31 August. "In view of the predicted hot period, we only picked in the morning. Some sites ripened unexpectedly quickly and I was worried about a possible slight over-ripeness, but this didn't materialise," explained Alex as we tasted his wonderful, classic crus. Even the Bourgogne Chardonnay shines with a great stone fruit character that runs through all the Chassagnes. As always, magnificent, vineyard-specific whites with plenty of complexity and stylish length on the finish.

🍷	Bourgogne Blanc	2023	75 cl	42.00	JM 88-90
🍷	Chassagne-Montrachet	2023	75 cl	85.00	JM 89-91
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Maltroie	2023	75 cl	136.00	JM 91-94
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2023	75 cl	140.00	★★ JM 92-95
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Grandes Ruchottes	2023	75 cl	222.00	★★ JM 92-94
🍷	Corton-Charlemagne Grand Cru	2023	75 cl	432.00	★★ JM 92-94
🍷	Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	720.00	★★ JM 94-97



Domaine Pierre-Yves Colin-Morey

Chassagne-Montrachet

Schon seit längerer Zeit reisst sich die ganze Weinwelt um die Weine von Pierre-Yves Colin und seine Provenienzen dürfen eigentlich in keinem «seriösen» Burgunder-Keller fehlen. Der Perfektionist keltert klare, reintönige und hoch mineralische Weissweine, welche ihre einzelnen Terroirtypizitäten brillant charakterisieren. Mittlerweile wird er von den Söhnen Mathis und Clément tatkräftig unterstützt.

Wir haben mit Clément die Weine des Vaters Pierre-Yves und der Mutter Caroline gleichzeitig degustiert. Die Weine sind weniger reduktiv als in den letzten Jahrgängen, sie sind offener, zugänglicher bereits im jugendlichen Stadium und begeistern vom einfachen Bourgogne Chardonnay über den für mich beeindruckenden Hautes-Côtes de Beaune bis zu den Grands Crus. Die akribische Handschrift ist unverkennbar. Sie haben den klassischen stahligen, nervigen und frischen Colin Charakter. Alle Weine wurden wie immer in 350 l Barriques ausgebaut, mit Ausnahmen der Appellations régionales nie umgezogen und nie batonniert. Vom längeren Ausbau bis Ende April 25 verspricht man sich mehr Balance und Ausgewogenheit.



Clément Colin

Von einem benachbarten Winzer konnten mehr Trauben in Weiss und Rot aus Chassagne-Montrachet geerntet werden und ab 2023 sind weitere hochinteressante Pachtverträge mit Besitzern von Lagen in Meursault, Puligny-Montrachet und Monthélie abgeschlossen worden. «Es ist natürlich eine grossartige Sache, so sind wir von den Unsicherheiten des Négoco Handels befreit», erklärte Clément. Nur für den Corton-Charlemagne werden noch Trauben gekauft.

For a long time now, the whole wine world has been talking about the wines of Pierre-Yves Colin and his provenances should not be missing in any "serious" Burgundy cellar. The perfectionist vinifies clear, pure-toned and highly mineral white wines that brilliantly characterise their individual terroir typicities. In the meantime, he is supported by his sons Mathis and Clément.

We tasted the wines of Clément's father Pierre-Yves and mother Caroline at the same time. The wines are less reductive than in the previous vintages, they are more open, more accessible even in their youth and impress from the simple Bourgogne Chardonnay to the Hautes-Côtes de Beaune, which I found stunning, to the Grands Crus. The meticulous signature is unmistakable. They have the classic steely, nervy and fresh Colin character. As always, all the wines were matured in 350-litre barriques and, with the exception of the Appellations régionales, were never racked or batonnéed. The longer ageing period until the end of April 25 is expected to provide more balance and equilibrium. More white and red grapes from Chassagne-Montrachet could be harvested from a neighbouring winegrower and further highly interesting lease agreements have been concluded with owners of vineyards in Meursault, Puligny-Montrachet and Monthélie from 2023. "It's a great thing, of course, as it frees us from the uncertainties of the Négoco trade," explained Clément. Grapes are only bought for the Corton-Charlemagne.



Domaine Pierre-Yves Colin-Morey

Chassagne-Montrachet

🍷	Bourgogne Aligoté	2023	75 cl	30.00	★	
🍷	Bourgogne Chardonnay	2023	75 cl	43.00		
🍷	Bourgogne Hautes-Côtes de Beaune Blanc	2023	75 cl	45.00		RP 89-90
🍷	Monthélie Village Blanc	2023	75 cl	54.00	★	
🍷	St. Aubin Le Banc	2023	75 cl	60.00	★	RP 89-91
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru Cuvée Marguerite	2023	75 cl	79.00	★	RP 90-91
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru Champlots	2023	75 cl	84.00	★	RP 89-91
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru En Remilly	2023	75 cl	95.00	★★	RP 91-93
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru La Chatenière	2023	75 cl	95.00	★★	RP 91-93
🍷	Chassagne-Montrachet Vieilles Vignes	2023	75 cl	93.00	★	RP 89-91
🍷	Chassagne-Montrachet Ancegnières	2023	75 cl	98.00	★★	RP 90-92
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Baudines	2023	75 cl	138.00	★★	RP 90-92
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Chenevottes	2023	75 cl	138.00	★★	RP 92-94
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Maltroie	2023	75 cl	138.00	★★	RP 90-92
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2023	75 cl	138.00	★★	RP 91-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Caillerets	2023	75 cl	190.00	★★	RP 93-95
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Grandes Ruchottes	2023	75 cl	220.00	★★	RP 91-93
🍷	Meursault	2023	75 cl	99.00	★	
🍷	Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2023	75 cl	204.00	★★	
🍷	Corton-Charlemagne Grand Cru	2023	75 cl	396.00	★★	RP 92-94
🍷	Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	816.00	★★	RP 94-96
🍷	Auxey-Duresses 1 ^{er} Cru Bas des Duresses Rouge	2023	75 cl	56.00		
🍷	Santenay 1 ^{er} Cru La Comme Rouge	2023	75 cl	63.00		
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru La Boudriotte	2023	75 cl	94.00	★	JM 90-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Clos-Saint-Jean	2023	75 cl	94.00	★	JM 90-93





Caroline Morey

Domaine Caroline Morey








Chassagne-Montrachet

Caroline Moreys Weine gehören zu den ganz Grossen der Côte de Beaune. Ob man in den Weissweinen die Handschrift ihres Ehemanns entdeckt, muss man selbst entscheiden. Die Rotweine brillieren jedenfalls mit einer wunderbaren Feinheit. Das sind Weine, die uns in der Stilistik schon fast an die grossen finessenreichen Provenienzen von Jacques Seysses (Domaine Dujac) aus den 90er Jahren erinnern!

Wir haben mit Clément auch die Weine seiner Mutter degustiert, die identisch wie diejenigen von Pierre-Yves vinifiziert und ausgebaut werden. Caroline hat aber in einzelnen Crus etwas grössere Flächen, was einen Ausbau mit einem höheren Anteil an gebrauchten Fässern ermöglicht. Es ist immer wieder faszinierend z. B. die beiden Chassagnes Caillerets der beiden zu vergleichen, P-Y's Version erschien noch etwas stahliger, mineralischer, während wir Carolines Version als ganz leicht fülliger empfanden. Die Rotweine sind wie immer grossartige Beispiele für feingliedrige, hochelegante «Pinot-Noir-Perlen». Sie werden 12 Monate im Holz ausgebaut, kommen für ca. 3 Monate zurück in den Stahltank und werden anschliessend unfiltriert abgefüllt. Herrliche Provenienzen in Weiss und Rot.

Caroline Morey's wines are now among the greats of the Côte de Beaune. Whether one discovers her husband's signature in the white wines is something one must decide for oneself. In any case, the red wines shine with a wonderful delicacy. In terms of style, these wines almost remind me of the great finesse-rich provenances of Jacques Seysses (Domaine Dujac) from the 90s!

We also tasted his mother's wines with Clément, which are vinified and matured identically to those of Pierre-Yves. However, Caroline has slightly larger parcels in some of the crus, which allows for a higher proportion of used barrels. It is always fascinating to compare the two Chassagnes Caillerets, for example. P-Y's version seemed a little more steely and mineral, while we found Caroline's version to be slightly fuller. As always, the red wines are great examples of fine, highly elegant "Pinot Noir pearls". They are matured in wood for 12 months, returned to the steel tank for around 3 months and then bottled unfiltered. Marvelous provenances in white and red.

 Santenay Les Cornières Village Blanc	2023	75 cl	54.00	★	
 Chassagne-Montrachet Chambrées Village	2023	75 cl	93.00	★	JM 89-91
 Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Chaumées	2023	75 cl	138.00	★★	JM 91-93
 Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Caillerets	2023	75 cl	190.00	★★	JM 92-95
 Criots-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2023	75 cl	660.00	★★	JM 92-95
 Santenay Les Cornières Village Rouge	2023	75 cl	45.00	★	JM 87-89
 Chassagne-Montrachet Village Rouge	2023	75 cl	53.00	★	JM 88-90



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Domaine Louis Billard

La Rochepot

«Patrick, ich hätte Dir eine tolle Adresse eines begnadeten Jungwinzers», meinte einer unserer vertrauten Produzenten. Die Neugier war geweckt. In La Rochepot treffen wir den 22-jährigen, Louis Billard auf seiner elterlichen Domaine. Wir erfahren, dass er die Chance bekam, nebst seinem Oenologiestudium von 2018 bis 2020 bei Romanée-Conti ein Praktikum zu absolvieren. «Ich hatte die grosse Chance, an der Seite von Aubert de Villaine und dem neuen Kellermeister Alexandre Bernier die Jahrgänge 2018 und 2019 zu keltern. Anschliessend durfte ich bei Christophe Roumier meine Kenntnisse vertiefen.» Was für Referenzen! Danach ging es nach Australien zu «By Farr» und nach Südafrika zu «Newton Johnson». Zurück im 2022 hat Louis beschlossen, nebst der Vinifikation in der elterlichen Domaine Billard Père et Fils einen Micro-Négoce zu kreieren. Dank Traubenkäufen bei befreundeten Produzenten keltert er Kleinstmengen in Weiss aus Meursault und in Rot aus Pommard, Volnay, Vosne-Romanée und Clos Vougeot.

Auch der zweite Jahrgang des jungen Louis hat uns sehr beeindruckt. Neu sind in der Côte de Beaune ein grossartiger weisser St. Aubin 1er Les Castets, neben der Toplage «Chez Edouard» und ein faszinierender














Louis Baillard

Volnay 1er Cru Robardelle, an der Grenze zu Meursault situiert, dazugekommen. In der Côte de Nuits sind es ein eleganter Chambolle-Musigny, ein klassischer Gevrey-Chambertin und ein charaktvoller Gevrey 1er Cru Petite Chapelle, unterhalb der Grand Cru Lage Chapelle-Chambertin gelegen. Alle Weine sind wiederum akribisch und mit viel Terroirrespekt vinifiziert und ausgebaut worden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine lange Zusammenarbeit mit dem sympathischen und enthusiastischen Jungwinzer.

"Patrick, I have a great address for you from a gifted young winemaker," said one of our trusted producers. My curiosity was aroused, so off we went. To where? To La Rochepot in the Hautes-Côtes de Beaune. There we meet the 22-year-old, likeable young winemaker Louis Billard at his parents' domaine. We learn that he was given the opportunity to complete an internship at Romanée-Conti from 2018 to 2020 alongside his oenology studies. "I had the great opportunity to vinify the 2018 and 2019 vintages alongside Aubert de Villaine and the new winemaker Alexandre Bernier. I was then able to deepen my knowledge with Christophe Roumier in Chambolle-Musigny." What references! Then it was off to Australia to "By Farr" and to South Africa to "Newton Johnson". Back in 2022, Louis decided to create a micro Négocce in addition to vinification at his parents' Domaine Billard Père et Fils. Thanks to grape purchases from befriended producers, he produces small quantities of white from Meursault and red from Pommard, Volnay, Vosne-Romanée and Clos Vougeot.

We were also very impressed by the second vintage of the young Louis. New additions in the Côte de Beaune are a great white St. Aubin 1er Les Castets, next to the top site "Chez Edouard" and a fascinating Volnay 1er Cru Robardelle, located on the border to Meursault. In the Côte de Nuits, there is an elegant Chambolle-Musigny, a classic Gevrey-Chambertin and a characterful Gevrey 1er Cru Petite Chapelle, situated below the Chapelle-Chambertin Grand Cru site. All the wines have once again been meticulously vinified and matured with great respect for the terroir. We are already looking forward to a long collaboration with this likeable and enthusiastic young winemaker.

 Meursault	2023	75 cl	95.00	★
 Saint-Aubin 1 ^{er} Cru Les Castets	2023	75 cl	83.00	★
 Volnay	2023	75 cl	69.00	
 Volnay 1 ^{er} Cru Robardelle	2023	75 cl	95.00	★
 Pommard Les Noizons	2023	75 cl	69.00	
 Pommard 1 ^{er} Cru Les Fremiers	2023	75 cl	95.00	★
 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	89.00	★
 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Petite Chapelle	2023	75 cl	179.00	★★
 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	102.00	★
 Vosné-Romanée	2023	75 cl	99.00	★★
 Clos de Vougeot Grand Cru	2023	75 cl	275.00	★★



Domaine David Moreau

Santenay

Dass wir die Weine des ungemein sympathischen David Moreau anbieten dürfen, macht uns stolz und dankbar. Der aufgeschlossene und offene Geist des Jungwinzers manifestiert sich in seinen exquisiten Weinen der südlichen Côte de Beaune. Besser kann man vermutlich Santenays nicht produzieren. Das Niveau der Moreau-Weine ist von beeindruckender Regelmässigkeit geprägt.

David begann relativ spät mit der Lese, weil er aber auch überzeugt ist, dass der Klon seiner Reben ein relativer «Spätreifer» ist. Die Erträge waren auch hier höher, und die Alkoholwerte liegen mit 12,5° bis 13,5° im optimalen Bereich. Fast alle Weine sind mit einem Stielanteil von 25–50% gekeltert worden. Schon der Bourgogne Sous Montot, zu 2/3 in Holz und 1/3 im Stahltank ausgebaut, besticht mit einer Saftigkeit und einer herrlichen Fülle und die Santenays aus den Villages und den 1er Cru Lagen begeistern mit Frucht, Klarheit und perfekt integrierten Tanninen.



David Moreau

The fact that we are able to offer the wines of the immensely likeable David Moreau makes us proud and grateful. The open-minded and open spirit of the young winemaker manifests itself in his exquisite wines from the southern Côte de Beaune. You probably can't produce Santenays better than this.

David started the harvest relatively late because he is also convinced that the clone of his vines is a relative "late ripener". The yields were also higher here, and the alcohol levels are in the optimum range at 12.5° to 13.5°. Almost all the wines were vinified with a 25 – 50 % stem content. Even the Bourgogne Sous Montot, aged 2/3 in wood and 1/3 in steel tanks, impresses with its juiciness and wonderful richness, while the Santenays from the Villages and the 1er Cru sites delight with their fruit, clarity and perfectly integrated tannins.

🍇	Bourgogne Pinot Noir Sous Montot	2023	75 cl	30.00	JM 87
🍇	Santenay Village Dalle Nacrée	2023	75 cl	45.00	JM 88-91
🍇	Santenay Cuvée «S»	2023	75 cl	45.00	JM 88-91
🍇	Santenay 1 ^{er} Cru Clos Rousseau	2023	75 cl	54.00	JM 90-92
🍇	Santenay 1 ^{er} Cru Clos Rousseau Magnum	2023	150 cl	114.00 ★	JM 90-92
🍇	Santenay 1 ^{er} Cru Clos des Mouches	2023	75 cl	62.00	JM 89-92





Alain Gras

Domaine Alain Gras

St.-Romain



Alain Gras ist ein sympathischer, bescheidener und leidenschaftlicher Winzer und zudem der grosse Botschafter dieser Appellation. Er bewirtschaftet heute 12 ha, hauptsächlich in Saint-Romain, dazu kommen ein paar Parzellen in Auxey-Duresses und Meursault. Fast 90 Prozent der Produktion ist weiss. 20% der Weine werden in neuen Holzfässern ausgebaut, die restlichen 80% im Stahltank. Seit nun geraumer Zeit wird er von Sohn Arthur tatkräftig unterstützt.

Alain Gras bleibt die Referenz in St.-Romain. Es ist wohl kein Zufall, dass seine 2023er von der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui» wiederum in höchsten Tönen gelobt wurden. Die Cuvée Les Cinq Climats wurde wie folgt beschrieben: «Reife Aromen, charmant, mit energiegeladener gelber und reifer Frucht von Pfirsich und Aprikosen, im Gaumen eine saftige, reife und knackige Frucht, ein schöner Körper und einen leicht salzhaltigen reinen Abgang.» Wie auch immer, ein grosser Weisswein, der auch uns tief beeindruckt hat. Und einen Teil seines herrlichen Saint-Romain Sous le Château hat er für uns in 3/8 Flaschen abgefüllt.

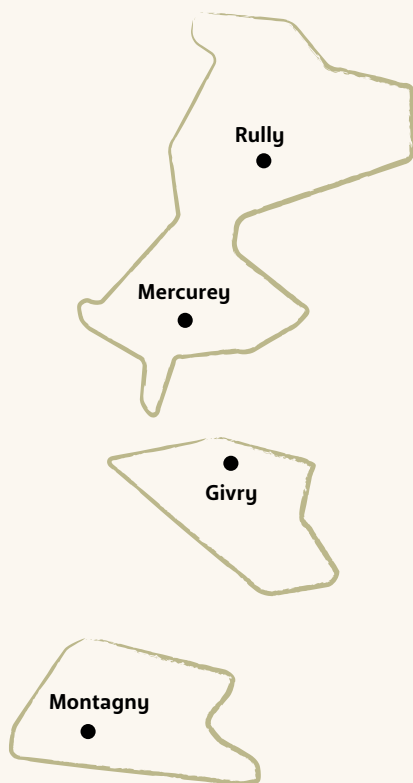
Alain Gras is a friendly, modest and passionate winemaker and also the great ambassador of this appellation. Today, he cultivates 12 ha, mainly in Saint-Romain, with a few plots in Auxey-Duresses and Meursault. Almost 90 % of the production is white. 20 % of the wines are matured in new wooden barrels, the remaining 80 % in steel tanks. For some time now, he has been actively supported by son Arthur.

Alain Gras remains the reference in St.-Romain. It is probably no coincidence that his 2023s were once again highly praised by the trade magazine "Bourgogne Aujourd'hui". The Cuvée Les Cinq Climats was described as follows: "Ripe aromas, charming, with energetic yellow and ripe fruit of peach and apricot, a juicy, ripe and crisp fruit on the palate, a beautiful body and a slightly salty, clean finish." However, a great white wine that also impressed us deeply. And he bottled some of his marvellous Saint-Romain Sous le Château for us in 3/8 bottles.



 St.-Romain Blanc Les Cinq Climats	2023	75 cl	43.00
 St.-Romain Blanc Sous le Château 3/8	2023	37.5 cl	29.00

Côte Chalonnaise





Jean-Baptiste
Ponsot

Domaine Jean-Baptiste Ponsot

Rully

In Rully, nur 9 Kilometer südlich von Chassagne-Montrachet gelegen, werden im Norden der Côte Chalonnaise ganz grosse Weissweine zu noch moderaten Preisen produziert. Der aufgeweckte, quirlige und sympathische Jungwinzer Jean-Baptiste Ponsot keltert hier herrlich frische und mineralische Chardonnays der Extraklasse. Es ist wohl kein Zufall, dass Jean-Baptiste Ponsots Weine immer wieder auf den Karten grosser Sternelokale oder Top-Bistros in Frankreich erscheinen.

Eines ist klar, die LiebhaberInnen der weissen Rullys von Jean-Baptiste Ponsot kommen auch dieses Jahr ganz auf ihre Rechnung. Der Bas de Vauvry ist reintönig, rund, recht dicht, ohne füllig zu wirken und der 1er Cru Montpalais zelebriert Eleganz, Dichte und Vielschichtigkeit. Verführerische Weissweine schon in der Jugend mit einem guten Reifepotenzial. Schon wieder Weine, die in Blinddegustationen, wie schon oft geschehen, aus der Côte de Beaune vermutet werden könnten.

In Rully, only 9 kilometres south of Chassagne-Montrachet, great white wines at still moderate prices are produced. The bright, lively and likeable young winemaker Jean-Baptiste Ponsot vinifies wonderfully fresh and mineral Chardonnays of the highest class here. It is probably no coincidence that Jean-Baptiste Ponsot's wines appear time and again on the menus of major Michelin-starred restaurants and top bistros in France.

One thing is clear: lovers of Jean-Baptiste Ponsot's white Rullys are in for a treat again this year. The Bas de Vauvry is pure-toned, round, quite dense without being full-bodied and the 1er Cru Montpalais celebrates elegance, density and complexity. Seductive white wines even in their youth with good ageing potential. Again, wines that could be surmised in blind tastings, as has often happened, from the Côte de Beaune.

 Rully En Bas de Vauvry	2023	75 cl	36.00
 Rully Blanc 1 ^{er} Cru Montpalais	2023	75 cl	42.00



Domaine Aline Beauné

Montagny

Wir kennen die ungemein sympathische und talentierte Weinmache-
rin Aline Beauné seit Jahren, hat sie doch jahrelang die Santenays
vom Château la Créé gekeltert. Nach dem Verkauf des Châteaus der
Basler Familie Ryhiner an Amerikaner, verliess Aline die Domaine und
hat nun in Buxy die 5 ha der elterlichen Domaine übernommen, wo
sie in der Appellation Montagny hervorragende Weissweine keltert.




Die hochtalentiert Aline Beauné vinifiziert schlicht herrliche Weiss-
weine aus der traumhaften Region rund um Montagny. Es ist wohl
kein Zufall, dass sie von der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui»
letztes Jahr ins Palmares der fünf besten JungwinzerInnen gewählt
wurde. Ihre 2023er Kollektion ist von grosser Qualität: Die Weine
zeigen Aromen von reifen Blüten, sie sind saftig, dicht, aber auch
herrlich ausgewogen «avec des notes citronnés», wie ein franzö-
sischer Sommelier und Mitdegustator treffend bemerkte. Neu ist mit
Le Clou ein weiterer, sehr vielschichtiger 1er Cru aus dem Familienbe-
sitz dazu gekommen. Aline's Weine sind auch hervorragende Essens-
begleiter zu Fisch, Geflügel, Kalbfleisch und Hartkäse.



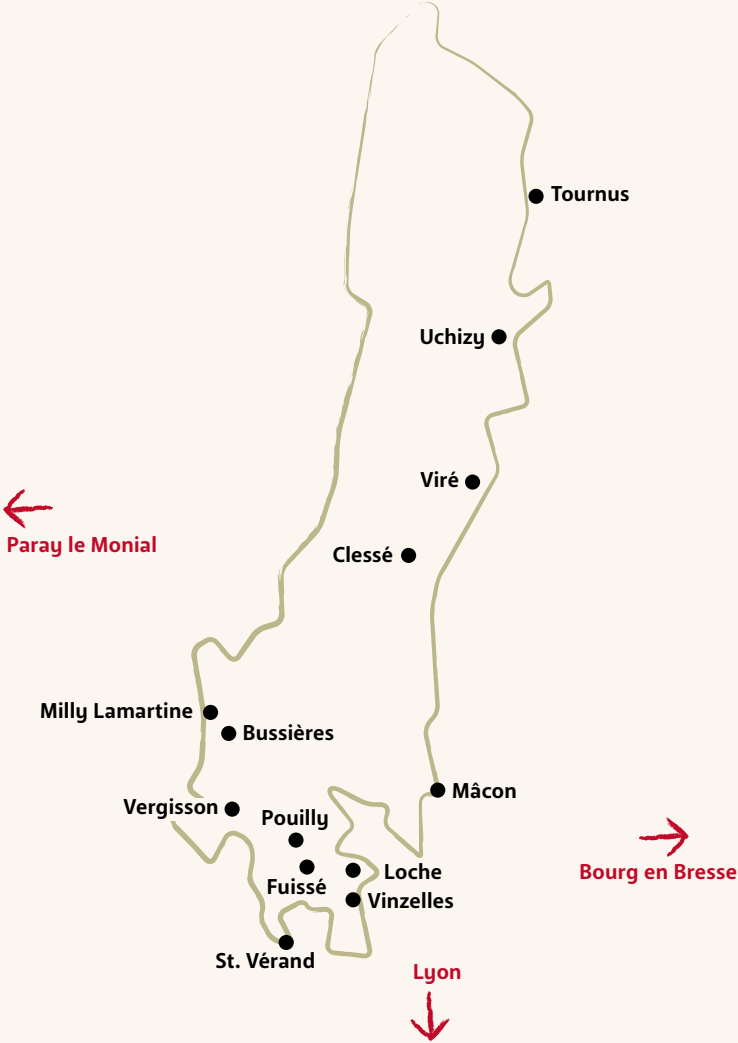
Aline Beauné

We have known the immensely likeable and talented winemaker Aline Beauné for years, having vinified the Santenays from Château la Crée for many years. After the sale of the château of the Basel Ryhiner family to Americans, Aline left the domaine and has now taken over the 5 ha of her parents' domaine in Buxy, where she makes excellent white wines in the Montagny appellation.

The highly talented Aline Beauné produces simply marvellous white wines from the beautiful region around Montagny. It is probably no coincidence that she was voted one of the five best young winemakers by the trade magazine "Bourgogne Aujourd'hui" last year. Her 2023 collection is of great quality: the wines show aromas of ripe flowers, they are juicy, dense, but also wonderfully balanced "avec des notes citronnés", as one French sommelier and co-taster aptly remarked. Le Clou is another new, very complex 1er Cru from the family estate. Aline's wines are also excellent accompaniments to fish, poultry, veal and hard cheese.

 Montagny Villages	2023	75 cl	36.00
 Montagny 1 ^{er} Cru Chazelle	2023	75 cl	44.00
 Montagny 1 ^{er} Cru Le Clou	2023	75 cl	44.00

Mâconnais





Dominique
Lafon & Pat
Mayer

Les Héritiers du Comte Lafon

Milly-Lamartine

Die Weine dieser Domaine gehören seit Jahren zu den Lieblingen in unserem Portfolio. Die Domaine arbeitet nach biodynamischen Grundsätzen und mit seinen letzten Jahrgängen hat Team um Dominique Lafon bewiesen, dass man sich auch mit diesen Weinen endgültig in der Gilde der grossen burgundischen Weingüter etabliert hat.

Lafons Héritiers-Weine sind rund und zugänglich wie der Milly-Lamartine, sie haben manchmal sogar, wie beim Uchizy Les Maranches, etwas Puligny-Charakter. Auch der Bussières ist wiederum sehr mineralisch und straff und der Viré-Clessé komplex und dicht. Wie immer eine vielschichtige Palette mit viel Charakter

The wines of this domain have been among the favourites in our portfolio for years. The domaine works according to biodynamic principles and with its last vintages, the team around Dominique Lafon has proven that with these wines, too, they have finally established themselves in the guild of the great Burgundian wineries.

Lafon's Héritiers wines are round and accessible, like the Milly-Lamartine, and sometimes even have a Puligny character, like the Uchizy Les Maranches. The Bussières is also very mineral and taut and the Viré-Clessé is complex and dense. As always a multi-layered palette with plenty of character.

🍷 Mâcon-Milly-Lamartine	2023	75 cl	32.00	JM 88-90
🍷 Mâcon-Uchizy Les Maranches	2023	75 cl	35.00	JM 89-91
🍷 Mâcon Bussières	2023	75 cl	35.00	JM 87-89
🍷 Viré-Clessé	2023	75 cl	42.00	JM 89-91
🍷 Viré-Clessé Magnum	2023	150 cl	89.00 ★	JM 89-91



Famille Paquet

Davayé

Das Weingut Paquet wurde im Jahre 1980 in Davayé nahe dem berühmten Felsen von Solutré unter dem Namen «Domaine des Valanges» gegründet. Es produzierte einfache Preis-Leistungsweine, wo der Preis oftmals wichtiger war als die Güteklasse. Im Jahre 2016 übernahmen die Brüder Mathieu und Camille Paquet die Domaine von ihren Eltern und beschlossen, künftig kompromisslos auf Qualität zu setzen. Sie engagierten Jean-Michel Comme, den ehemaligen technischen Direktor von Château Pontet-Canet, der schon anfangs 2000 das berühmte Bordelaiser Weingut erfolgreich auf bio-dynamischen Anbau umgestellt hatte.

Die 2022er Weine der Domaine haben nebst der bekannten Mineralität und Nervigkeit auch etwas mehr an Körper und Tiefgang bekommen, was einen etwas früheren Trinkgenuss verspricht. Es sind wunderbar ausgewogene Prachtsbeispiele aus dem Mâconnais. Dieser Stil wird auch mit den 2023er nahtlos weitergeführt.



Camille und
Mathieu Paquet

The Paquet winery was founded in 1980 in Davayé near the famous rock of Solutré under the name “Domaine des Valanges”. It produced simple value-for-money wines, where price was often more important than quality. In 2016, brothers Mathieu and Camille Paquet took over the domaine from their parents and decided to focus on quality without compromise in the future. They hired Jean-Michel Comme, the former technical director of Château Pontet-Canet, who had already successfully converted the famous Bordelais vineyard to biodynamic cultivation in the early 2000s.

The 2022 wines of the Domaine have, in addition to the well-known minerality and nerviness, also gained a little more body and depth, which promises a somewhat earlier drinking pleasure. These are wonderfully balanced fine examples from the Maconnais. This style is also seamlessly continued with the 2023s.

🍇 Mâcon-Villages Nos Cinq Terroirs	2023	75 cl	22.00
🍇 Saint-Véran Les 99 Coupées	2022	75 cl	35.90
🍇 Saint-Véran Les Cras	2022	75 cl	41.50





Christine,
Roger & Vivien
Saumaize

Domaine Saumaize-Michelin

Vergisson – Pouilly-Fuissé

Eine der ganz grossen Referenz-Adressen in der Appellation Pouilly-Fuissé. Roger Saumaize hat nun das Zepher im Keller seinem Sohn Vivien übergeben, der die Kultdomaine in Vergisson mit der gleichen Akribie weiterführt. Ein kürzlich veröffentlichter Bericht in der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui» beweist, welchen Stellenwert die Domaine in der burgundischen Weinwelt genießt.

Seit Sohn Vivien die Vinifikation übernommen hat, wirken die Weine etwas straffer und nerviger, ohne dass der klassische Pouilly-Fuissé-Charakter, von Vater Roger geprägt, verloren gegangen wäre. Die 2023er Kollektion ist wiederum von Finesse, gelber Frucht, Reinheit und Länge im Abgang gekennzeichnet. Ob der etwas kühlere Courte-longs oder der etwas wärmere Charmes oder der etwas komplexere Clos sur la Roche, es sind wie immer hochstehende Weissweine aus einer der besten Domänen der Region.

One of the great reference addresses in the Pouilly-Fuissé appellation. Roger Saumaize has now handed over the sceptre in the cellar to his son Vivien, who continues to run the cult domain in Vergisson with the same meticulousness. A recent report in the trade magazine “Bourgogne Aujourd’hui” proves the status the domain enjoys in the Burgundian wine world.

Since his son Vivien took over the vinification, the wines have become a little tighter and more nervous without losing their classic Pouilly-Fuissé character shaped by father Roger. The 2023 collection is once again characterised by finesse, yellow fruit, purity and length on the finish. Whether the slightly cooler Courtelongs or the slightly warmer Charmes or the somewhat more complex Clos sur la Roche, these are, as always, high-quality white wines from one of the best domains in the region.

🍷	Pouilly-Fuissé Pentacrine	2023	75 cl	39.00
🍷	Pouilly-Fuissé 3/8	2023	37.5 cl	23.00
🍷	Pouilly-Fuissé Aux Charmes	2023	75 cl	45.00
🍷	Pouilly-Fuissé Aux Charmes Magnum	2023	150 cl	95.00 ★
🍷	Pouilly-Fuissé Courtelongs	2023	75 cl	45.00
🍷	Pouilly-Fuissé Courtelongs Magnum	2023	150 cl	95.00 ★
🍷	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Sur la Roche	2023	75 cl	49.00
🍷	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Sur la Roche Magnum	2023	150 cl	105.00 ★



Château des Quarts, (Joint-Venture, Dominique Lafon & Olivier Merlin)

Chaintré

«Der Montrachet aus Pouilly-Fuissé», so haben wir den Wein in einer unserer letzten Gazetten beschrieben. Der Rebberg liegt in der südlichen Gemeinde Chaintré im Mâconnais. Olivier Merlin und Dominique Lafon sind bestrebt, aus dieser östlich orientierten Hanglage einen filigranen, aber hoch komplexen Wein zu keltern. Mineralität, Frucht- und Gewürzaromatik sind perfekt vereint. Olivier Merlins Sohn Théo ist nun für die Vinifikation zuständig. An der Stilistik hat sich nichts verändert.

Théo Merlin hat 2023 zwei Topweine gekeltert. In der Parzelle des Châteaus gibt es noch sehr alte Reben, welche die Mineralität des Bodens natürlich perfekt hervorheben. Obwohl Chaintré die südlichste Gemeinde der Pouilly-Fuissé repräsentiert, sind die Weine nicht «warm». Selbstverständlich haben sie den südburgundischen Charakter, aber sie zeichnen sich auch durch Subtilität und Komplexität aus. Es sind Weine für Liebhaber der kräftigeren Chardonnays. Der Ausbau erfolgt in einem hohen Anteil gebrauchter Pièces um den





Dominique
Lafon

wahren Herkunftscharakter nicht zu verbergen. Ihre wahre Grösse zeigen sie nach vier bis fünf Jahren, wobei der «L'Orangerie» aus jüngeren Reben und einer etwas wärmeren Exposition zu einem leicht früheren Trinkvergnügen verführt.

“The Montrachet from Pouilly-Fuissé”, that’s how we described the wine in one of our last gazettes. The vineyard is located in the southern commune of Chaintré in the Mâconnais. Olivier Merlin and Dominique Lafon strive to vinify a delicate but highly complex wine from this east-facing slope. Minerality, fruit and spice aromas are perfectly combined. Olivier Merlin’s son Théo is now responsible for the vinification. Nothing has changed in terms of style.

Théo Merlin produced two top wines in 2023. There are still very old vines in the château’s parcel, which naturally emphasise the minerality of the soil perfectly. Although Chaintré represents the southernmost commune of Pouilly-Fuissé, the wines are not “warm”. Of course they have the character of southern Burgundy, but they are also characterised by subtlety and complexity. They are wines for lovers of the more powerful Chardonnays. They are matured in a high proportion of used barrels so as not to conceal their true character of origin. They show their true greatness after four to five years, whereby the “L’Orangerie” from younger vines and a somewhat warmer exposure tempts you to drink it slightly earlier.

 Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru l’Orangerie du Château	2023	75 cl	49.00
 Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Aux Quarts Monopole	2023	75 cl	59.00



Wir sind gerne für Sie da

Gerne beraten wir Sie in unseren Fachgeschäften in Liestal und Basel. Auch telefonisch können Sie auf unsere individuelle Beratung zählen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
Liestal: T +41 61 921 13 33 | Basel: T +41 61 261 40 50

We are happy to be there for you

*We will be happy to advise you in our shops in Liestal and Basel or by telephone. Do not hesitate to contact us:
Liestal: T +41 61 921 13 33 | Basel: T +41 61 261 40 50*

